



DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.

AKademie für Pflege, Gesundheit
und Soziales



BILDUNGSPROGRAMM 2025
FORT- UND WEITERBILDUNG

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
 Venusbergweg 17b
 53115 Bonn
 Telefon: 0228 269010
 Telefax: 0228 2690129
 info@schwwesternschaft-bonn.drk.de
 www.schwwesternschaft-bonn.drk.de

VERANTWORTLICH

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
 der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
 Anja Henrichs, gesamtverantwortlich für die Akademie
 Claudina Hillenbrand, Leitung Bereich Fort- und Weiterbildung

REDAKTION

Claudina Hillenbrand
 Susanne Lowsky
 Linnea Illies

Heilsbachstr. 16
 53123 Bonn
 Telefon: 0228 9677324
 bildung@schwwesternschaft-bonn.drk.de
 www.akademie-schwwesternschaft.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Kooperationspartner,
 liebe Mitglieder, Mitarbeitende,
 liebe Kolleg:innen,

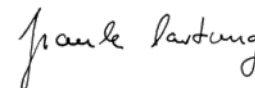
mit der 12. Ausgabe unseres Fort- und Weiterbildungsheftes starten wir in ein weiteres Jahr voller spannender Bildungsangebote und laden Sie herzlich dazu ein, einen Blick auf Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung in 2025 zu werfen und diese zu entwickeln.

Mit Einführung des neuen Pflegeberufgesetzes (PflBG) in 2020 ging nicht nur eine grundlegend veränderte Pflegeausbildung an den Start, sondern es mussten auch die Fort- und Weiterbildungsangebote angepasst und in Teilen völlig neu gedacht werden. Es war klar, dass der Bildungsbereich in den Folgejahren bei der Suche nach intelligenten Lösungen mehr denn je gefragt und gefordert sein wird.

Gemäß dem Motto der letzten Jahre „Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen“, haben wir auch für 2025 unsere Bildungsangebote den aktuellen Bedarfen angepasst. Wir haben den Bereich der Inhouse-Schulungen ausgebaut, aktuelle Themen wie „New Work in der Pflege“, sprachensible Bildung und kompetenzorientierte Rollenmodelle in Form von kurzen Online-Veranstaltungen als Speakers' Corner geplant und das Thema „Pflege im Bevölkerungsschutz“ als zukünftiges Handlungsfeld inhaltlich stark ausgebaut. Darüber hinaus werden Sie aber auch viele langbewährte und bekannte Bildungsangebote finden.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten. Wir freuen uns darauf.

Ihre



Dr. Frauke Hartung
 Oberin

INHALT

IMPRESSUM	2
VORWORT	3
INHALT	4
JAHRESÜBERBLICK	8
VERANSTALTUNGSORTE UND ANSPRECHPARTNER:INNEN	13
DRK-SCHWESTERNSCHAFT „BONN“ E.V.	14
PRAXISANLEITUNG	16
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen 24 Stunden	
Bonn 1. Halbjahr	18
Bonn 2. Halbjahr	19
Euskirchen 1. Halbjahr	20
Euskirchen 2. Halbjahr	21
Köln 1. Halbjahr	22
Köln 2. Halbjahr	23
Online 1. Halbjahr	24
Online 2. Halbjahr	25
Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Pflegeberufe 2025	26
ANGEBOTE NACH DER GENERALISTISCHEN AUSBILDUNG	28
Generalisten – berufliche Kompetenz und Pflegealltag: Quo vadis? Start Up	30
Generalisten – berufliche Kompetenz und Pflegealltag: Quo vadis? Follow Up	31
MANAGEMENT	32
Primary Nursing	34
Inhalte des Pflegekompetenzgesetzes und deren Auswirkungen	35
Tourenplanung in stationären Pflegeeinrichtungen	36
Wirtschaftlichkeit in der ambulanten Pflege	37
Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2025/2026 (1) & 2025/2026 (2)	38
Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2025/2026	40
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING	42
Sei zukunftsmutig – eine ZuMUTung?!	44
Sei zukunftsmutig – eine ZuMUTung?!	45

INHOUSE-SCHULUNGEN	46
PFLEGEPRAXIS	50
Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen / Gewaltprävention	52
Begleitung und Unterstützung von demenziell veränderten Menschen durch Ehrenamtler:innen und Pflegenden Angehörige	53
Expertenstandard kompakt	54
Geistige und körperliche Mobilität im Alter	55
Wundmanagement in der Pflege	56
Risiko Multimedikation	57
Expertenstandard kompakt	59
Berufsbegleitende Weiterbildung für „sonstige geeignete Kräfte“ in der Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 2025	60
Berufsbegleitende Weiterbildung „Pflegerische:r Schmerzexpert:in“	62
BETREUUNG	64
Schwere Belastungen im Leben alter Menschen	66
Das Gartenjahr für Menschen mit Demenz	68
Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach § 53b SGB XI	69
Diversity-sensible Betreuung	70
Nicht medikamentöse, therapeutische Konzepte zur Begleitung, Unterstützung und Förderung von demenziell veränderten Menschen	71
Demenzielle Erkrankungen, Umgang und Begleitung	72
Diversity-sensible Pflege und Betreuung	74
Farben im Kopf	75
Basisqualifikation für zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen entsprechend den Richtlinien nach § 53b	76
KOMPETENZZENTRUM PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	78
Katastrophenvorbereitung	80
Summercamp Pflege im Bevölkerungsschutz	81
Basiskurs Pflege im Bevölkerungsschutz Bonn	82
Basiskurs Pflege im Bevölkerungsschutz Stuttgart	83
Basiskurs Pflege im Bevölkerungsschutz Lübeck	84
Basiskurs Pflege im Bevölkerungsschutz Krefeld	85
(DIGITALE) BILDUNG	86
Speakers' Corner	88
SkillsLab.Live!	89
Begrüßungstag für neue Mitglieder	81
Forum für neue Auszubildende der DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.	92
Sprachliche Vielfalt meistern: Sprachsensibilität in der Pflegebildung	93

PLANUNG 2026	94
DOZIERENDENVERZEICHNIS	95
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	99
ANGEBOTE DER SCHWESTERNSCHAFT	100
NOTIZEN	101



DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

SAVE THE DATE

KONGRESS „PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ“

08. Oktober 2025

LVR-Landesmuseum Bonn
Colmantstraße 14-16
53115 Bonn



www.pflege-im-bevoelkerungsschutz.de 

JANUAR		
28.01.2025	KATASTROPHENVORBEREITUNG	80
FEBRUAR		
10.02.2025 – 06.02.2026	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG QUALIFIZIERUNGSBAUSTEIN I ZUR LEITUNG IM MITTLEREN MANAGEMENT IN EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS 2025/2026 (1)	38 12 Blöcke
19.02.2025	SPEAKERS' CORNER Sprachsensible Bildung	88
MÄRZ		
10.03.2025 – 26.11.2025	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG FÜR PFLEGEBERUFE 2025	26 Köln 8 Blöcke
10.03.2025 – 14.03.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	83 Stuttgart
10.03.2025 – 06.06.2025	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG FÜR „SONSTIGE GEEIGNETE KRÄFTE“ IN DER BEHAND- LUNGSPFLEGE DER LEISTUNGSGRUPPE 1 UND 2 2025	60 4 Blöcke
11.03.2025	SKILLSLAB.LIVE!	89
12.03.2025	BEGRÜSSUNGSTAG FÜR NEUE MITGLIEDER	91
17.03.2025 – 19.03.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	22 Köln 1. Halbjahr
17.03.2025	UMGANG MIT FREIHEITSENTZIEHENDEN MASSNAHMEN / GEWALTPRÄVENTION	52
24.03.2024	SCHWERE BELASTUNGEN IM LEBEN ALTER MENSCHEN	66
26.03.2025 – 28.03.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	18 Bonn 1. Halbjahr
31.03.2024 – 04.04.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	82 Bonn
APRIL		
01.04.2025 – 28.05.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN ONLINE	24 3 Termine

08.04.2025	FORUM FÜR NEUE AUSZUBILDENDE DER DRK-SCHWESTERNSCHAFT „BONN“ E.V.	92
09.04.2025 – 10.04.2025	SEI ZUKUNFTSMUTIG – EINE ZUMUTUNG?!	44
10.04.2025	BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON DEMENZIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN DURCH EHRENAMTLER:INNEN UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	53
28.04.2025 – 26.11.2025	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG FÜR PFLEGEBERUFE 2025	26 Bonn 8 Blöcke
MAI		
05.05.2025 – 09.05.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	84 Lübeck
05.05.2025	GENERALISTEN – BERUFLICHE KOMPETENZ UND PFLEGEALLTAG: QUO VADIS?	30
07.05.2025	PRIMARY NURSING	34
12.05.2025	SPEAKERS' CORNER Pflege im Bevölkerungsschutz	88
13.05.2025	INHALTE DES PFLEGEKOMPETENZGESETZES UND DEREN AUSWIRKUNGEN	35
19.05.2025 – 21.05.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	18 Bonn 1. Halbjahr
19.05.2025	DAS GARTENJAHR FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ	68
21.05.2025 – 22.05.2025	SEI ZUKUNFTSMUTIG – EINE ZUMUTUNG?!	45
JUNI		
03.06.2025 – 05.06.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	20 Euskirchen 1. Halbjahr
03.06.2025 – 04.06.2025	FORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE IN PFLEGEHEIMEN ENTSPRECHEND DEN RICHTLINIEN NACH § 53B SGB XI	69
11.06.2025	DIVERSITY-SENSIBLE BETREUUNG	70
11.06.2025 – 13.06.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	22 Köln 1. Halbjahr

12.06.2025 – 14.06.2025	SUMMERCAMP PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	81
23.06.2025	EXPERTENSTANDARD KOMPAKT	54
JULI		
03.07.2025	NICHT MEDIKAMENTÖSE, THERAPEUTISCHE KONZEPTE ZUR BEGLEITUNG, UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG VON DEMENZIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN	71
AUGUST		
28.08.2025 – 02.10.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN ONLINE	25
3 Termine		
SEPTEMBER		
10.09.2025	SPEAKERS' CORNER Wissen offen teilen – Phänomene und Produkte	88
11.09.2025 – 12.09.2025	FORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE IN PFLEGEHEIMEN ENTSPRECHEND DEN RICHTLINIEN NACH § 53B SGB XI	69
12.09.2025	DEMENZIELLE ERKRANKUNGEN, UMGANG UND BEGLEITUNG	72
15.09.2025 – 19.09.2025	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG „PFLEGERISCHE:R SCHMERZEXPERT:IN“	62
17.09.2025	DIVERSITY-SENSIBLE PFLEGE UND BETREUUNG	74
22.09.2025 – 24.09.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	19
Bonn 2. Halbjahr		
25.09.2025 – 27.09.2025	SUMMERCAMP PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	81
29.09.2025	FORUM FÜR NEUE AUSZUBILDENDE DER DRK-SCHWESTERSCHAFT „BONN“ E.V.	92
29.09.2025	GENERALISTEN – BERUFLICHE KOMPETENZ UND PFLEGEALLTAG: QUO VADIS?	31
OKTOBER		
01.10.2025	GEISTIGE UND KÖRPERLICHE MOBILITÄT IM ALTER	55

13.10.2025 – 17.10.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	83
Stuttgart		
14.10.2025	SKILLSLAB.LIVE!	89
15.10.2025	BEGRÜSSUNGSTAG FÜR NEUE MITGLIEDER	91
22.10.2025 – 24.10.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	23
Köln 2. Halbjahr		
28.10.2025	INHALTE DES PFLEGEKOMPETENZGESETZES UND DEREN AUSWIRKUNGEN	35
29.10.2025	WUNDMANAGEMENT IN DER PFLEGE	56
NOVEMBER		
03.11.2025 – 16.10.2026	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG QUALIFIZIERUNGSBAUSTEIN I ZUR LEITUNG IM MITTLEREN MANAGEMENT IN EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS 2025/2026 (2)	38
12 Blöcke		
03.11.2025 – 07.11.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	85
Krefeld		
04.11.2025	TOURENPLANUNG IN DER STATIONÄREN ALTENHILFE	36
05.11.2025	SPEAKERS' CORNER Kompetenzorientiertes Rollenmodell in Theorie und Praxis	88
06.11.2025	WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER AMBULANTEN PFLEGE	37
13.11.2025	RISIKO MULTIMEDIKATION	57
17.11.2025 – 17.04.2026	BASISQUALIFIKATION FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSKRÄFTE IN STATIONÄREN PFLEGEEINRICHTUNGEN ENTSPRECHEND DEN RICHTLINIEN NACH § 53B	76
4 Blöcke		
17.11.2025 – 19.11.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	19
Bonn 2. Halbjahr		
17.11.2025 – 21.11.2025	BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	82
Bonn		
18.11.2025	SPRACHLICHE VIELFALT MEISTERN: SPRACHSENSIBILITÄT IN DER PFLEGEBILDUNG	93

24.11.2025	EXPERTENSTANDARD KOMPAKT	59
25.11.2025 – 27.11.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	21
Euskirchen 2. Halbjahr		
DEZEMBER		
01.12.2025 – 22.05.2026	BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG QUALIFIZIERUNGSBAUSTEIN II ZUR LEITENDEN PFLEGEFACHKRAFT/PDL IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN PFLEGE 2025/2026	40
6 Blöcke		
06.12.2025	FARBEN IM KOPF	75
08.12.2025 – 10.12.2025	BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN 24 STUNDEN	23
Köln 2. Halbjahr		

VERANSTALTUNGSORTE UND ANSPRECHPARTNER:INNEN



DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V.

Akademie für Pflege, Gesundheit
und Soziales

STANDORT BONN

staatl. anerkannte Pflegeschule
Anja Henrichs, Gesamtleiterin der Akademie
Claudina Hillenbrand, Leiterin der Fort- und Weiterbildung
Susanne Lowsky, Sekretariat Fort- und Weiterbildung
Heilsbachstraße 16 | 53123 Bonn
Telefon: 0228 967724
bildung@schwwesternschaft-bonn.drk.de

STANDORT EUSKIRCHEN

staatl. anerkannte Pflegeschule
Georgstr. 1 | 53879 Euskirchen
Telefon: 02251 51002 | Telefax: 02251 51003
akademie.euskirchen@schwwesternschaft-bonn.drk.de

STANDORT KÖLN

staatl. anerkannte Pflegeschule
Thomas Mertens, Leiter des Standortes
Kapellenstr. 7 | 51103 Köln
Telefon: 0221 610001 | Telefax: 0221 610029
akademie.koeln@schwwesternschaft-bonn.drk.de

DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V.

Sekretariat
Monika Mael
Venusbergweg 17b | 53115 Bonn
Telefon: 0228 269010 | Telefax: 0228 2690129
info@schwwesternschaft-bonn.drk.de
www.schwwesternschaft-bonn.drk.de

Finden Sie Ihr passendes Bildungsangebot und melden Sie sich online an unter www.schwwesternschaft-bonn.drk.de/fort-weiterbildung oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



DRK-SCHWESTERN SCHAFT „BONN“ E.V.

Die DRK-Schwester nschaft „Bonn“ e.V. ist kompetente Partnerin für den Bereich Pflege innerhalb der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Der Schwester nschaft gehören rund 1.900 hochqualifizierte und engagierte Frauen und Männer an, die in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens in Pflege und sozialer Betreuung tätig sind und sich an Krisen- und Katastropheneinsätzen im In- und Ausland beteiligen.

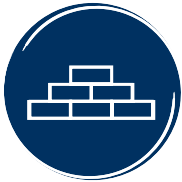
Ihre Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales bietet an drei Standorten pflegeberufliche Qualifikationen und Fort- und Weiterbildungen an. Neben einem ambulanten Pflegedienst und teil- und vollstationären Einrichtungen betreibt die Schwester nschaft „Bonn“ e.V. eine Kindertagespflege und einen großen Bereich des Betreuten Wohnens.

Durch berufspolitische Arbeit, Beteiligung an Forschungsprojekten und Entwicklung von Quartierszentren als neue Versorgungsform gestaltet die Schwester nschaft die Zukunft der Pflege maßgeblich mit. Dabei ist sie dankbar für die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlich Tätiger und junger Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr.



STARKE GEMEINSCHAFT

Mit rund 1.900 Mitgliedern – Menschen, die hochqualifiziert in unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen des Gesundheitswesens tätig sind – ist die DRK-Schwester nschaft „Bonn“ e.V. einer der bedeutendsten Player im Bereich Pflege, Ausbildung, Fort- und Weiterbildung und Freiwilligendienste für die Region Köln-Bonn-Düsseldorf.



UNSER FUNDAMENT

Menschlichkeit, Unabhängigkeit und Freiwilligkeit sind nur einige der Werte, die die Basis unseres Handelns und beruflichen Pflegeverständnisses sind und damit unser ethisches Fundament. Denn als Teil der Rotkreuz- und Roter-Halbmondbewegung stehen wir seit 1906 an der Seite von Menschen in Not.



WURZELN UND FLÜGEL

Wir sind stolz auf unsere Traditionen. Sie sind unsere Wurzeln, die uns erden und widerstandsfähig machen. Gleichzeitig streben wir stetig nach Innovationen in einer ständig komplexer werdenden Welt. Sie sind unsere Flügel, die uns immer noch ein wenig höher fliegen lassen und uns so erfolgreich machen. Denn „Wenn wir mit Flügeln geboren werden, sollten wir sie zum Fliegen nutzen“, sagte schon Florence Nightingale.

FREIWILLIGENDIENSTE

Freiwilliges Soziales Jahr, Europäischer Freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst

Die DRK-Schwester nschaft bietet jungen Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ zur beruflichen Orientierung zu absolvieren. Im Rahmen des „Europäischen Freiwilligendienstes“ können junge Menschen einen Einsatz im europäischen Ausland durchführen und dadurch ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen erweitern. Durch das Absolvieren dieser freiwilligen Einsätze werden die Bewerbungschancen und die Beschäftigungsmöglichkeiten erhöht. Der „Bundesfreiwilligendienst“ bietet auch Personen, die älter als 27 Jahre sind, die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren.

VIelfältige Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Mitglieder der DRK-Schwester nschaft „Bonn“ e.V. sind in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig: in der Universitätsklinik Bonn, in Krankenhäusern und Altenpflegeheimen im Großraum Bonn, Köln, Düsseldorf sowie in ambulanten Pflegediensten, der Tagespflege und im Betreuten Wohnen in eigener Trägerschaft.

GESUNDHEITS- UND BERUFSPOLITISCHES ENGAGEMENT

Darüber hinaus engagieren sich die DRK-Schwester nschaften bundesweit auf gesundheits- und berufspolitischer Ebene. Sie sind Mitglied im Deutschen Pflegerat und im Deutschen Bildungsrat und können dadurch maßgeblich auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen Einfluss nehmen.



Wir sind nach AZAV zugelassener Träger des Zertifikats für Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. Unsere Qualifizierungsmaßnahmen entsprechen somit den höchsten Qualitätsstandards.



Wir sind registrierter Fort- und Weiterbildungsanbieter bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden. Die Fortbildungspunkte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

ID-NUMMER: 20091179



PRAXISANLEITUNG

TERMIN 1
26.03.2025 – 28.03.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 12.03.2025
 PFPA/BN 03/2025

TERMIN 2
19.05.2025 – 21.05.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 05.05.2025
 PFPA/BN 05/2025

DOZENT:IN
 Nicole Koenigsfeld
 Sonja Ducke
 Gabriele Kasper

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Bonn
 Heilsbachstraße 16
 53123 Bonn

KONTAKT
 Susanne Lowsky
 0228 9677324
 bildung@schwesternschaft-
 bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Bonn | 1. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um die Lernortkooperation zwischen Praxis und Pflegeschule sowie die Durchführung der Praxisbegleitungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Einarbeitung der generalistisch Ausgebildeten.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Lernort-Kooperation, Praxisbegleitung, praktische Prüfung
2. Tag: Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Vorbehaltsaufgaben, zukünftige Anpassungen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Bonn | 2. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um berufliche Situationen als Anleitungssituationen sowie das kompetenzorientierte Beurteilen.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Berufliche Situationen als Anleitungssituationen planen, gestalten, durchführen und evaluieren
2. Tag: Kompetenzorientiert beurteilen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN
22.09.2025 – 24.09.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 08.09.2025
 PFPA/BN 09/2025

TERMIN 2
17.11.2025 – 19.11.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 03.11.2025
 PFPA/BN 11/2025

DOZENT:IN
 Nicole Koenigsfeld
 Sonja Ducke
 Gabriele Kasper

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Bonn
 Heilsbachstraße 16
 53123 Bonn

KONTAKT
 Susanne Lowsky
 0228 9677324
 bildung@schwesternschaft-
 bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN 1
03.06.2025 – 05.06.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 20.05.2025
 PFPA/EU 06/2025

DOZENT:IN
 Melanie Gutsche
 Gabriele Kasper

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Euskirchen
 Georgstr. 1
 53879 Euskirchen

KONTAKT
 Claudia Riemenschneider
 02251 813360
 akademie.euskirchen@
 schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Euskirchen | 1. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um die Lernortkooperation zwischen Praxis und Pflegeschule sowie die Durchführung der Praxisbegleitungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Einarbeitung der generalistisch Ausgebildeten.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Lernort-Kooperation, Praxisbegleitung, praktische Prüfung
2. Tag: Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Vorbehaltsaufgaben, zukünftige Anpassungen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Euskirchen | 2. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um berufliche Situationen als Anleitungssituationen sowie das kompetenzorientierte Beurteilen.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Berufliche Situationen als Anleitungssituationen planen, gestalten, durchführen und evaluieren
2. Tag: Kompetenzorientiert beurteilen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN 1
25.11.2025 – 27.11.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 11.11.2025
 PFPA/EU 11/2025

DOZENT:IN
 Melanie Gutsche
 Gabriele Kasper

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Euskirchen
 Georgstr. 1
 53879 Euskirchen

KONTAKT
 Claudia Riemenschneider
 02251 813360
 akademie.euskirchen@
 schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN 1
17.03.2025 – 19.03.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 03.03.2025
 PFPA/K 03/2025

TERMIN 2
11.06.2025 – 13.06.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 28.05.2025
 PFPA/K 06/2025

DOZENT:IN
 Thomas Mertens

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Köln
 Kapellenstr. 7
 51103 Köln

KONTAKT
 Katrin Schwickert
 0221 610001
 akademie.koeln@
 schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Köln | 1. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um die Lernortkooperation zwischen Praxis und Pflegeschule sowie die Durchführung der Praxisbegleitungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Einarbeitung der generalistisch Ausgebildeten.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Lernort-Kooperation, Praxisbegleitung, praktische Prüfung
2. Tag: Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Vorbehaltsaufgaben, zukünftige Anpassungen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Standort Köln | 2. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um berufliche Situationen als Anleitungssituationen sowie das kompetenzorientierte Beurteilen.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Berufliche Situationen als Anleitungssituationen planen, gestalten, durchführen und evaluieren
2. Tag: Kompetenzorientiert beurteilen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN 1
22.10.2025 – 24.10.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 08.10.2025
 PFPA/K 10/2025

TERMIN 2
08.12.2025 – 10.12.2025
 8.30 – 15.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 24.11.2025
 PFPA/K 12/2025

DOZENT:IN
 Thomas Mertens

KURSGEBÜHR
 500 Euro

VERANSTALTUNGSORT
 Standort Köln
 Kapellenstr. 7
 51103 Köln

KONTAKT
 Katrin Schwickert
 0221 610001
 akademie.koeln@
 schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS
 Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG
BERUFLICH PFLEGENDER
 24 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN

**01.04.2025, 12.05.2025 &
28.05.2025**

Diese drei Einzeltage sind nur
im Paket buchbar.

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 12.02.2024
PFPA 04/2025 Online

DOZENT:IN

Melanie Gutsche

KURSGEBÜHR

500 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Online

Für die Teilnahme wird ein
internetfähiges Endgerät
mit Kamera und Mikrofon
sowie eine stabile Internet-
verbindung benötigt. Mit der
Einladung erhalten Sie die
Zugangsdaten.

KONTAKT

Susanne Lowsky
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
24 Punkte

BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Online | 1. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um die Lernortkooperation zwischen Praxis und Pflegeschule sowie die Durchführung der Praxisbegleitungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Einarbeitung der generalistisch Ausgebildeten.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Lernort-Kooperation, Praxisbegleitung, praktische Prüfung
2. Tag: Einarbeitung neuer Mitarbeitender, Vorbehaltsaufgaben, zukünftige Anpassungen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

ANMELDUNG:



BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN | 24 STUNDEN

Online | 2. Halbjahr

ZIEL

In dieser Fortbildung geht es schwerpunktmäßig um berufliche Situationen als Anleitungssituationen sowie das kompetenzorientierte Beurteilen.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll zur Klärung und Reflexion Ihres professionellen berufspädagogischen Handelns dienen und zur Entdeckung neuer Möglichkeiten im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung.

INHALTE

1. Tag: Berufliche Situationen als Anleitungssituationen planen, gestalten, durchführen und evaluieren
2. Tag: Kompetenzorientiert beurteilen
3. Tag: Gesprächsführung in der Rolle als Praxisanleitung und Reflexion des berufspädagogischen Handelns

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN

**28.08.2025, 08.09.2025 &
02.10.2025**

Diese drei Einzeltage sind nur
im Paket buchbar.

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.08.2025
PFPA 08/2025 Online

DOZENT:IN

Melanie Gutsche

KURSGEBÜHR

500 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Online

Für die Teilnahme wird ein
internetfähiges Endgerät
mit Kamera und Mikrofon
sowie eine stabile Internet-
verbindung benötigt. Mit der
Einladung erhalten Sie die
Zugangsdaten

KONTAKT

Susanne Lowsky
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
24 Punkte

ANMELDUNG:



TERMIN BONN**28.04.2025 – 26.11.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 07.04.2025

WPA/BN 2025

TERMIN KÖLN**10.03.2025 – 26.11.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 17.02.2025

WPA/K 2025

DOZENT:IN

Claudina Hillenbrand, Bonn

Thomas Mertens, Köln

KURSGEBÜHR

1.950 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive

Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT**BONN**

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

VERANSTALTUNGSORT**KÖLN**

Standort Köln

Kapellenstr. 7

51103 Köln

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR
PRAXISANLEITUNG FÜR PFLEGEBERUFE 2025****Standorte Bonn & Köln****ZIEL**

Die Teilnehmenden werden in dieser berufspädagogischen Weiterbildung befähigt, Anleitungssituationen nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die Inhalte dieser Weiterbildung orientieren sich an der Empfehlung der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 03./04.07.2023. Die berufsbegleitende Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der PflAPrV (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Hs. 1) zur berufspädagogischen Zusatzqualifikation für Praxisanleitende.

ZIELGRUPPE

Pflegefachpersonen in der ambulanten oder stationären Pflege und Heilerziehungspfleger:innen mit einem Jahr Berufserfahrung im Pflegebereich

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwwesternschaft-bonn.info/agb.

STRUKTUR UND UMFANG

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung wird in modularisierter Form durchgeführt. Die Weiterbildung umfasst 304 Stunden. Alle Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Inhalte werden in acht Blöcken mit täglich acht Unterrichtsstunden vermittelt:

- › Berufliches Handeln (56 Stunden)
- › Schulkooperation (16 Stunden)
- › Prozesshafte Praxisanleitung (108 Stunden)
- › Prüfungsgestaltung (39 Stunden)
- › Berufliches Selbstverständnis und berufliche Haltung (69 Stunden)
- › Prüfung (16 Stunden)

WPA/BN 2025 | BONN

- | | | |
|--------------------------------|---|--------------------------------|
| 01. Block: 28.04. – 02.05.2025 | : | 05. Block: 15.09. – 19.09.2025 |
| 02. Block: 19.05. – 23.05.2025 | : | 06. Block: 13.10. – 17.10.2025 |
| 03. Block: 23.06. – 27.06.2025 | : | 07. Block: 10.11. – 14.11.2025 |
| 04. Block: 25.08. – 29.08.2025 | : | 08. Block: 24.11. – 26.11.2025 |

WPA/K 2025 | KÖLN

- | | | |
|--------------------------------|---|--------------------------------|
| 01. Block: 10.03. – 14.03.2025 | : | 05. Block: 08.09. – 12.09.2025 |
| 02. Block: 07.04. – 11.04.2025 | : | 06. Block: 06.10. – 10.10.2025 |
| 03. Block: 05.05. – 09.05.2025 | : | 07. Block: 03.11. – 07.11.2025 |
| 04. Block: 23.06. – 27.06.2025 | : | 08. Block: 24.11. – 26.11.2025 |

KONTAKT

Claudina Hillenbrand

0228 9677324

bildung@schwwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat | Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die regelmäßige Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in den Modulprüfungen.

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

30 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:





**ANGEBOTE NACH DER
GENERALISTISCHEN
AUSBILDUNG**

TERMIN

05.05.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 21.04.2025

GE/BN 05/2025

DOZENT:IN

Melanie Gutsche

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

GENERALISTEN – BERUFLICHE KOMPETENZ UND
PFLEGEALLTAG: QUO VADIS?

Start Up

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden berufspädagogische Fortbildung nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der PflAPrV bescheinigt. Wir bieten ein Follow Up zu dieser Fortbildung am 29.09.2025 an.

ZIEL

Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Einstieg in den beruflichen Alltag und geht dabei folgender Frage nach: Wie lässt sich Qualität sichern sowie Zufriedenheit und Motivation fördern und beibehalten? Eine strukturierte und begleitete Einarbeitungszeit kann theoretische und praktische Verzahnung sinnvoll gestalten und nicht nur Handlungskompetenz fördern, sondern auch zur gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung beitragen. Zusammen mit den Teilnehmenden soll erarbeitet werden, wie ein guter Berufseinstieg gelingen kann.

INHALTE

- › Strukturierte Einarbeitung und Mentoring
- › Praxis und Theorie verzahnen
- › Ich – Du – Wir: Wie Miteinander gelingen kann

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen, Einrichtungsleitungen und Pflegedienstleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

ANMELDUNG:

GENERALISTEN – BERUFLICHE KOMPETENZ UND
PFLEGEALLTAG: QUO VADIS?

Follow Up

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden berufspädagogische Fortbildung nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der PflAPrV bescheinigt.

Diese Veranstaltung ist nur für Teilnehmende der Start up-Veranstaltung am 05.05.2025 buchbar.

ZIEL

In Anlehnung an die Start Up-Veranstaltung wird zunächst ein kleiner Rückblick gegeben und anschließend darüber hinaus gemeinsam weitere Hürden und Analysen besprochen und erarbeitet. Der kollegiale Austausch soll einen Blick über den Tellerrand hinaus gewähren und die eigene Perspektive erweitern.

INHALTE

- › Problemanalysen
- › Kommunikationstheoretische Ansätze: Transaktionsanalyse und lösungsorientierte Kommunikation
- › Lernförderliche Arbeitsumgebung

ZIELGRUPPE

Praxisanleitungen, Einrichtungsleitungen und Pflegedienstleitungen in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN

29.09.2025

8.30 - 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.09.2025

GE/BN 09/2025

DOZENT:IN

Melanie Gutsche

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

ANMELDUNG:





MANAGEMENT

TERMIN**07.05.2025**

10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 23.04.2025

PN/BN 2025

DOZENT:IN

Anne-Katrin Gerhardt
 Sabrina Krichner
 Sandra Kalpakidis

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Online
 Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internet-Verbindung benötigt. Mit der Einladung erhalten Sie die Zugangsdaten.

KONTAKT

Württ. Schwesternschaft vom
 Roten Kreuz e.V.
 Gänsheidestraße 68
 70184 Stuttgart
 0711 20220

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

7 Punkte

PRIMARY NURSING**Workshop | Online****ZIEL**

Das Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden mit den Grundprinzipien und Vorteilen des Pflegemodells Primary Nursing vertraut zu machen. Die Teilnehmenden erarbeiten sich gemeinsam das notwendige Wissen und Werkzeug, um in ihren Einrichtungen dieses Pflegemodell implementieren zu können.

INHALTE

- › Einführung in Primary Nursing
- › Rollen und Verantwortlichkeiten der Primary Nurse
- › Implementierung von Primary Nursing im Haus Eichholzgärten
- › Voraussetzungen zur Implementierung
- › Patientenzufriedenheit und Pflegequalität
- › Kommunikation und Dokumentation
- › Evaluierung und Weiterentwicklung des Primary Nursing

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in stationären Einrichtungen der Langzeitpflege

INHALTE DES PFLEGEKOMPETENZGESETZES UND DEREN AUSWIRKUNGEN

Ziel des Pflegekompetenzgesetzes (PKG) sei, die Rahmenbedingungen für professionell Pflegende zu verbessern, damit „die an der Pflege beteiligten Akteure ihren gesetzlichen Auftrag einer leistungsfähigen, regional gegliederten und aufeinander abgestimmten pflegerischen Versorgung noch besser erfüllen können“. Zudem sollen die „vielfältigen Kompetenzen“ von Pflegefachpersonen „stärker als bislang“ genutzt werden. (Quelle: PKG, Stand 09/2024)

Wir möchten in der Fortbildung zusammen folgende Fragen erarbeiten: Lassen die oben genannten Ziele sich wirklich so in der beruflichen Praxis umsetzen? Welche Einflüsse nimmt das Gesetz auf die Pflege? Und was bedeutet dies für die Zukunft der Pflege?

INHALTE

1. Teil: Inhalte des Gesetzes
2. Teil: Beurteilung der Inhalte
3. Teil: Praxisbezug

ZIELGRUPPE

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen und Pflegefachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN 1**13.05.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 29.04.2025

PKG/BN 05/2025

TERMIN 2**28.10.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2025

PKG/BN 10/2025

DOZENT:IN

Stephan Mende

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
 Heilsbachstraße 16
 53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky
 0228 9677324
 bildung@schwesternschaft-
 bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

8 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN

04.11.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 21.10.2025

TOUR/BN 2025

DOZENT:IN

Vanessa Schluck
Stephan Mende

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
8 Punkte

ANMELDUNG:

**WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER AMBULANTEN PFLEGE**

ZIEL

Die Mitarbeitenden in einem ambulanten Pflegedienst sollten stets über die Effizienz der Maßnahmen informiert sein und sowohl die Einnahme- als auch die Ausgabe Seite im Blick behalten. Die Fortbildung erklärt die Grundlagen und die wesentlichen Elemente einer effektiven Wirtschaftlichkeit in der ambulanten Pflege.

INHALTE

1. Teil: Rechtliche und vertragliche Grundlagen
2. Teil: Wirtschaftlichkeit in der ambulanten Pflege
3. Teil: Umsetzung in der Praxis

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Pflegefachpersonen in ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN

06.11.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 01.10.2025

WIDAP/BN 2025

DOZENT:IN

Stephan Mende

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
8 Punkte

ANMELDUNG:



TERMIN 1**10.02.2025 – 06.02.2026**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.01.2025

WMM/BN 02/2025/2026

TERMIN 2**03.11.2025 – 16.10.2026**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 12.10.2025

WMM/BN 11/2025/2026

DOZENT:IN

Claudina Hillenbrand

KURSGEBÜHR

3.500 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive

Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Claudina Hillenbrand

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-

bonn.drk.de

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG**QUALIFIZIERUNGSBAUSTEIN I ZUR LEITUNG****IM MITTLEREN MANAGEMENT IN EINRICHTUNGEN DES****GESUNDHEITSWESENS 2025/2026 (1) & 2025/2026 (2)****ZIEL**

Einrichtungen im Gesundheitswesen unterliegen einem ständigen Veränderungsprozess. Konzepte und Strategien sollen die Qualität sichern und den Weg in die Zukunft weisen, aber gleichzeitig auch Kosten reduzieren.

Die Weiterbildung unterstützt die Führungskräfte im mittleren Management in ihrer wichtigen Position und hilft ihnen der hohen Verantwortung besser gerecht zu werden. Sie fördert damit die Personal-, Organisations-, und Qualitätsentwicklung in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

INHALTE

Die Themenschwerpunkte beachten die rechtlichen Anforderungen an die „verantwortliche Pflegefachkraft“ nach § 71 SGB XI und die Vorgaben der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)-Empfehlung vom 10.09.2024.

Themenschwerpunkte:

Managementkompetenzen

- › Leitungsverhalten
- › Rechtsgrundlagen
- › Organisationslehre
- › Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- › Qualitätsmanagement
- › Projektmanagement

Psychosoziale und kommunikative Kompetenzen

- › Wahrnehmung und Selbsterfahrung
- › Kommunikation und Gesprächsführung
- › Ethische Grundlagen

Pflegefachliche Kompetenzen

- › Pflegetheorien, -modelle, -konzepte
- › Professionalität und Qualität in der Pflege

ZIELGRUPPE

PPflegefachpersonen mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich, die als Wohnbereichsleitung/Stationsleitung tätig sind oder sich auf diese Funktion vorbereiten wollen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für diese berufliche Weiterbildung bestehen über das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwesternschaft-bonn.info/agb.

STRUKTUR UND UMFANG

Der Lehrgang umfasst 460 organisierte Unterrichtsstunden und ca. 100 Stunden für Selbststudium und Projektarbeit, gegliedert in 12 Blöcke, und dauert ein Jahr.

Für die Teilnehmenden besteht im Anschluss die Möglichkeit, den Weiterbildungsqualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/ PDL zu absolvieren.

WMM/BN 02/2025/2026

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 01. Block: 10.02. – 14.02.2025 | 07. Block: 08.09. – 12.09.2025 |
| 02. Block: 10.03. – 14.03.2025 | 08. Block: 06.10. – 10.10.2025 |
| 03. Block: 31.03. – 04.04.2025 | 09. Block: 27.10. – 31.10.2025 |
| 04. Block: 12.05. – 16.05.2025 | 10. Block: 17.11. – 21.11.2025 |
| 05. Block: 02.06. – 06.06.2025 | 11. Block: 12.01. – 16.01.2026 |
| 06. Block: 07.07. – 11.07.2025 | 12. Block: 02.02. – 06.02.2026 |

WMM/BN 11/2025/2026

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 01. Block: 03.11. – 07.11.2025 | 07. Block: 20.04. – 24.04.2026 |
| 02. Block: 08.12. – 12.12.2025 | 08. Block: 08.06. – 12.06.2026 |
| 03. Block: 05.01. – 09.01.2026 | 09. Block: 29.06. – 03.07.2026 |
| 04. Block: 26.01. – 30.01.2026 | 10. Block: 31.08. – 04.09.2026 |
| 05. Block: 02.03. – 06.03.2026 | 11. Block: 21.09. – 25.09.2026 |
| 06. Block: 23.03. – 27.03.2026 | 12. Block: 12.10. – 16.10.2026 |

ABSCHLUSS

Zertifikat | Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die regelmäßige Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in den Modulprüfungen.

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

40 Punkte

ANMELDUNG:

TERMIN

01.12.2025 – 22.05.2026

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 10.11.2025

WPDL/BN 2025/2026

DOZENT:IN

Claudina Hillenbrand

KURSGEBÜHR

1.900 Euro (inklusive Unterrichtsmaterial, exklusive Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn

KONTAKT

Claudina Hillenbrand
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat | Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme, mindestens ausreichende Leistungen in der Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts und die bestandene Abschlussprüfung.

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
25 Punkte

ANMELDUNG:



BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

QUALIFIZIERUNGSBAUSTEIN II ZUR

LEITENDEN PFLEGEFACHKRAFT/PDL IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN PFLEGE 2025/2026

ZIEL

Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL als Qualifizierungsbaustein II entspricht den Vorgaben der Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)-Empfehlung vom 10.09.2024. Die Weiterbildung soll Pflegefachpersonen dazu befähigen, ihre komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Versorgungsbereichen der Pflege kompetent auszuführen.

INHALTE

Die Inhalte der Lernbereiche orientieren sich an den Anforderungen und Kompetenzen einer leitenden Funktion und den Vorgaben der DKG.

Themenschwerpunkte:

- › Berufliches Selbstverständnis
- › Führungs- und Leitungskompetenz
- › Betriebswirtschaft
- › Soziologie

ZIELGRUPPE

Pflegefachpersonen, die bereits eine Weiterbildung von mind. 460 Stunden zur Leitung im mittleren Management erfolgreich abgeschlossen haben

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für diese berufliche Weiterbildung bestehen über das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwwesternschaft-bonn.info/agb.

STRUKTUR UND UMFANG

Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL umfasst 260 Stunden und 40 Stunden begleitende Praxisanteile. Im Rahmen der Weiterbildung ist eine Facharbeit zu erstellen.

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 01. Block: 01.12. – 05.12.2025 | 04. Block: 16.03. – 20.03.2026 |
| 02. Block: 19.01. – 23.01.2026 | 05. Block: 20.04. – 24.04.2026 |
| 03. Block: 23.02. – 27.02.2026 | 06. Block: 18.05. – 22.05.2026 |

SPEAKERS' CORNER

SPRACHSENSIBLE BILDUNG

ANJA HENRICHS UND ANNA REISSNER

19.02.2025 15.00 bis 16.00 Uhr



PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

ANNE-KATRIN GERHARDS, SUSANNE SCHECK UND DR. FRAUKE HARTUNG

12.05.2025 15.00 bis 16.00 Uhr



WISSEN OFFEN TEILEN – PHÄNOMENE UND PRODUKTE

ANJA MODEREGGER, ADRIENNE HENKEL UND ANSGAR BÜTER-MENKE

10.09.2025 15.00 bis 16.00 Uhr



KOMPETENZORIENTIERTES ROLLEN-MODELL IN THEORIE UND PRAXIS

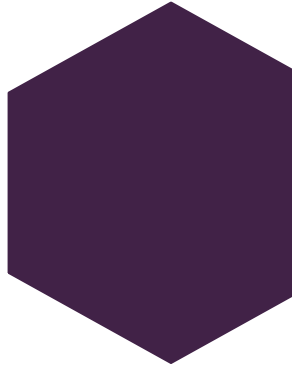
PETRA GAUGISCH UND BEATE RISCH

05.11.2025 15.00 bis 16.00 Uhr

INFOS & ANMELDUNG

monika.mauel@schwesternschaft-bonn.drk.de

Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugesandt. Die Veranstaltung findet über Microsoft Teams statt.



**FÜHRUNGSKRÄFTE-
TRAINING**

TERMIN

09.04.2025 – 10.04.2025

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 26.03.2025

ZM/BN 04/2025

DOZENT:IN

Andreas Sawatzki

KURSGEBÜHR

450 Euro

VERANSTALTUNGSORT

DRK-Schwesternschaft

„Bonn“ e.V.

Colmantstr. 47

53115 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-

bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

10 Punkte

SEI ZUKUNFTSMUTIG – EINE ZUMUTUNG?!**Workshop für die mittlere Führungsebene**

Ein Mix aus Workshop, Supervision und Retreat. Als Ort und Resonanzraum der Stärkung soll das zweitägige Training zukunftsMUTige Perspektiven für die Herausforderungen als Führungskraft ermöglichen.

Aufbauend auf den positiven Rückmeldungen der Führungskräfte in 2023/2024 werden Format und Inhalte der Veranstaltungsreihe fortgesetzt: Gemeinsamer Austausch, kollegiales Team-Coaching und persönliche Reflexion, kombiniert mit inhaltlichen und methodischen Impulsen zur Führungspraxis, bilden den Kern der Veranstaltung.

Ein Gemeinschaftsprojekt der DRK-Schwesternschaften Bonn, Hannover, Krefeld, Lübeck und Stuttgart.

ZIEL

- › Inspiration und Stärkung für die Aufgabe als Führungskraft
- › Methodische Impulse zur praktischen Anwendung als Führungskraft im Teamkontext
- › Supervision und Klärungshilfe im Team zu Fragestellungen im beruflichen Alltag
- › Reflexion und Einüben achtsamer (Selbst-)Führung

INHALTE

- › Wir schauen auf die Zumutungen des Alltags und entwickeln zukunftsMUTige Wege
- › Wir üben unterschiedliche Methoden des Kollegialen Team-Coachings ein
- › Wie können wir unsere Mitarbeitenden in guter Weise mitnehmen?
- › Wie bleiben wir uns treu, wenn unsere Handlungsspielräume enger werden?
- › Wie kann uns ein gelebtes Netzwerk echter Schwesternschaft dabei unterstützen?

ZIELGRUPPE

Stationsleitungen, Wohnbereichsleitungen, Gruppenleitungen und Stellvertretende, die Mitglieder oder Mitarbeitende einer DRK-Schwesternschaft sind.

ANMELDUNG:

**SEI ZUKUNFTSMUTIG – EINE ZUMUTUNG?!****Workshop für die Leitungsebene**

Ein Mix aus Workshop, Supervision und Retreat. Als Ort und Resonanzraum der Stärkung soll das zweitägige Training zukunftsMUTige Perspektiven für die Herausforderungen als Führungskraft ermöglichen.

Aufbauend auf den positiven Rückmeldungen der Führungskräfte in 2023/2024 werden Format und Inhalte der Veranstaltungsreihe fortgesetzt: Gemeinsamer Austausch, kollegiales Team-Coaching und persönliche Reflexion, kombiniert mit inhaltlichen und methodischen Impulsen zur Führungspraxis, bilden den Kern der Veranstaltung.

Ein Gemeinschaftsprojekt der DRK-Schwesternschaften Bonn, Hannover, Krefeld, Lübeck und Stuttgart.

ZIEL

- › Inspiration und Stärkung für die Aufgabe als Führungskraft
- › Methodische Impulse zur praktischen Anwendung als Führungskraft im Teamkontext
- › Supervision und Klärungshilfe im Team zu Fragestellungen im beruflichen Alltag
- › Reflexion und Einüben achtsamer (Selbst-)Führung

INHALTE

- › Wir schauen auf die Zumutungen des Alltags und entwickeln zukunftsMUTige Wege
- › Wir üben unterschiedliche Methoden des Kollegialen Team-Coachings ein
- › Wie können wir unsere Mitarbeitenden in guter Weise mitnehmen?
- › Wie bleiben wir uns treu, wenn unsere Handlungsspielräume enger werden?
- › Wie kann uns ein gelebtes Netzwerk echter Schwesternschaft dabei unterstützen?

ZIELGRUPPE

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen und Stellvertretende, die Mitglieder oder Mitarbeitende einer DRK-Schwernschaft sind.

TERMIN

21.05.2025 – 22.05.2025

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 07.05.2025

ZM/BN 05/2025

DOZENT:IN

Andreas Sawatzki

KURSGEBÜHR

450 Euro

VERANSTALTUNGSORT

DRK-Schwernschaft

„Bonn“ e.V.

Colmantstr. 47

53115 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-

bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

10 Punkte

ANMELDUNG:





INHOUSE-
SCHULUNGEN

INHOUSE-SCHULUNGEN

Alle angebotenen Fortbildungen führen wir selbstverständlich auch als Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung durch. Gerne organisieren wir ein für Sie, Ihre Einrichtung und Ihre Mitarbeitenden maßgeschneidertes, an Ihrem individuellen Bildungsbedarf orientiertes, Angebot. Untenstehende Themen sind hierbei nur als beispielhaft zu verstehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

PRAXISANLEITUNG

- › Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen (24 Stunden)

MANAGEMENT

- › Begleitung bei der Vorbereitung zur Prüfung durch den medizinischen Dienst anhand der Qualitätsprüfungsrichtlinie QPR
- › Beschwerdemanagement
- › Fachkräfteschulung zu den Qualitätsindikatoren
- › Gesundheitsmanagement
- › Indikatoren gestützte Qualitätsprüfung zur Beurteilung der Ergebnisqualität
- › Konfliktmanagement im Team
- › Leitungsscoaching
- › Mitarbeitendengespräche professionell führen
- › Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
- › Supervision
- › Teamcoaching
- › Zusammenhänge von Begutachtungsinstrument, Strukturmodell und Qualitätsindikatoren – Zusammenhänge erkennen und praktisch umsetzen

PFLEGEPRAXIS

- › Begleitung bei der Umsetzung des Strukturmodells
- › Deeskalierende Kommunikation
- › Erhalt und Förderung der Mobilität – praktische Umsetzung
- › Kollegiale Beratung
- › Palliativversorgung
- › Umgang mit Aggression und Gewalt
- › Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen und Gewaltprävention
- › Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenziell veränderten Menschen

Vertiefung und Erweiterung der Handlungskompetenz

- › Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- › Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- › Entlassungsmanagement in der Pflege
- › Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege
- › Erhaltung und Förderung der Mobilität
- › Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- › Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- › Kontinenzförderung in der Pflege
- › Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- › Schmerzmanagement in der Pflege
- › Sturzprophylaxe in der Pflege

BETREUUNG

- › Deeskalierende Kommunikation
- › Erhalt und Förderung der Mobilität – praktische Umsetzung
- › Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach § 53b SGB XI
- › Umgang mit Aggression und Gewalt
- › Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen und Gewaltprävention
- › Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenziell veränderten Menschen



PFLEGEPRAXIS

TERMIN

17.03.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.03.2025

FEMGP/BN 2025

DOZENT:IN

Sonja Dücke

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

UMGANG MIT FREIHEITSENTZIEHENDEN MASSNAHMEN / GEWALTPRÄVENTION

ZIEL

Der Gesetzgeber hat die Vorgaben des Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) NRW zum Umgang mit den Themen Gewaltprävention und FEM im Jahr 2023 überarbeitet und verschärft. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre bestehenden Konzepte im Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen und der Gewaltprävention zu überprüfen. Sie lernen sich selbst und Ihre Mitarbeitenden auf gewalttätige Übergriffe in Pflege- und Betreuungssituationen vorzubereiten und diesen bereits im Vorfeld professionell entgegenzuwirken.

INHALTE

1. Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM):
 - » Rechtliche und gesetzliche Aspekte
 - » Auswirkungen von FEM
 - » Alternativen zur Anwendung von FEM
 - » Aspekte der Dokumentation
 - » Fallbeispiele
2. Gewaltprävention:
 - » Gewalt und Aggression; Macht und Ohnmacht
 - » Grenzüberschreitungen in der Praxis
 - » Formen der Gewalt in der Pflege
 - » Ursachen
 - » Gewaltanwendungen zwischen verschiedenen Personengruppen
 - » Gewalt erkennen und handeln
 - » Präventive Maßnahmen
 - » Eskalation und Deeskalation
 - » Vertiefung anhand von Fallbeispielen

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON DEMENZIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN DURCH EHRENAMTLER:INNEN UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

In Deutschland leben derzeit ca. 2 Millionen Menschen mit Demenz. Infolge des demographischen Wandels wird die Anzahl der Betroffenen in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Ehrenamtliche unterstützen und betreuen auch Menschen mit Demenz in unseren Einrichtungen oder dienen als Unterstützung für die Pflegenden Angehörigen bei ihnen Zuhause.

Das komplexe Krankheitsbild der Demenzen stellt Sie als Betreuungspersonen vor große Herausforderungen: Sie benötigen Unterstützung und Informationen im persönlichen Umgang mit den an Demenz Erkrankten. Diese kostenlose Schulung der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. soll Ihnen dies ermöglichen. Wir bieten die Teilnahme an der Fortbildung auch Pflegenden Angehörigen an.

ZIEL

Die Teilnehmenden erhalten wichtige Tipps und Informationen rund um das Thema Demenz. Die Ehrenamtlichen und Pflegenden Angehörigen können sich untereinander austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen.

INHALTE

- › Einführung in das Krankheitsbild Demenz
- › Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz
- › Deeskalierende Kommunikationstechniken
- › Beschäftigung von/mit demenziell veränderten Menschen (z.B. kleine Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, Spiele)

ZIELGRUPPE

Ehrenamtler:innen und Pflegenden Angehörige

TERMIN

10.04.2025

18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.03.2025

DEHR/BN 2025

DOZENT:IN

Natalie Hauer

VERANSTALTUNGSORT

Tagespflege am Schloßweiher

Venusbergweg 17b

53115 Bonn

KONTAKT & ANMELDUNG

Monika Kuhlen

0175 9035890

ehrenamt@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ANMELDUNG:



TERMIN

23.06.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 09.06.2025

EXKOMHaut/BN 06/2025

DOZENT:IN

Sonja Ducke

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Online

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Mit der Einladung erhalten Sie die Zugangsdaten.

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

EXPERTENSTANDARD KOMPAKT

Hautintegrität und weitere Expertenstandards

ZIEL

Mit dieser Schulung wird den Teilnehmenden das fachliche Wissen zur Verfügung gestellt, welches sie benötigen um sicher und fachlich kompetent mit den Expertenstandards umgehen zu können. Die Grundlagen und die Inhalte werden vertiefend behandelt und in kompakter Form übermittelt. Die Teilnehmenden erfahren somit, was bei der Umsetzung und der Einführung des jeweiligen Standards wichtig und zu beachten ist.

INHALTE

Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege:

- › Funktionen und Aufbau der Haut
- › Veränderungen und krankhafte Prozesse der Haut
- › Einschätzung des Hautstatus
- › Maßnahmen zur Pflege der Haut
- › Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- › Information, Beratung und Schulung von Klient:innen und Angehörigen
- › Evaluation der erbrachten pflegerischen Leistungen

Neben der intensiven Darstellung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die relevanten Änderungen weiterer Expertenstandards.

ZIELGRUPPE

Pflegeschwestern in Einrichtungen des Gesundheitswesens

GEISTIGE UND KÖRPERLICHE MOBILITÄT IM ALTER

Umgang mit Rollator/Rollstuhl und Zeit gemeinsam gestalten – Training und Tipps für Ehrenamtler:innen und Pflegenden Angehörige

Sie begleiten und unterstützen als ehrenamtlich Engagierter Senior:innen in unseren Einrichtungen oder auch in der Nachbarschaft in deren Zuhause.

Oft sind Senior:innen auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in den Umgang mit diesen Begleitern. Außerdem zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, wie Sie die Zeit mit den Senior:innen gestalten können. Wir bieten die Teilnahme an der Fortbildung auch Pflegenden Angehörigen an.

ZIEL

Die Teilnehmenden erhalten wichtige Tipps und Informationen als Unterstützung für die Begleitung der zu Betreuenden. Die Ehrenamtlichen und Pflegenden Angehörigen können sich untereinander austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen.

INHALTE

- › Erhalt und Förderung der körperlichen und geistigen Mobilität
- › Grundlagen für die Benutzung eines Rollators
- › Grundlagen für die Benutzung eines Rollstuhls
- › Theoretische Grundlagen und praktische Übungen
- › Spiel und Spaß – Kleine Bewegungsmöglichkeiten, Gedächtnistraining und Spiele für den Alltag

ZIELGRUPPE

Ehrenamtler:innen und Pflegenden Angehörige

TERMIN

01.10.2025

18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldeschluss: 09.09.2025

REHR/BN 2024

DOZENT:IN

Natalie Hauer

VERANSTALTUNGSORT

Tagespflege am Schloßweiher
Venusbergweg 17b
53115 Bonn

KONTAKT & ANMELDUNG

Monika Kuhlen

0175 9035890

ehrenamt@schwesternschaft-bonn.drk.de

ANMELDUNG:



TERMIN

29.10.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.10.2025

WUND/BN 2025

DOZENT:IN

Jutta Roßberg

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

WUNDMANAGEMENT IN DER PFLEGE

ZIEL

Ziel der Fortbildung ist es, die Therapie von sekundär heilenden Wunden in Anlehnung an den Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ aufzuzeigen.

INHALTE

- › Allgemeines zur Wundversorgung
- › S3-Leitlinie
- › Grundlagen der Wundphysiologie
- › Mechanismen und Störfaktoren der Wundheilung
- › Aspekte der Qualitätssicherung
- › Prophylaxe
- › Konsensusempfehlung Antiseptika
- › Stadienadaptierte Versorgung chronischer Wunden
- › Wundversorgungsprodukte und Schulung
- › Ökonomische Aspekte in der Wundversorgung
- › Fallbesprechung (gerne aus dem eigenen Arbeitsbereich mitbringen, Fotodokumentation ist hilfreich)

ZIELGRUPPE

Pflegefachpersonen aus dem Gesundheitswesen

RISIKO MULTIMEDIKATION

Sichere Arzneimittelversorgung in der Pflege mit MTO und MPO (Medikationstherapie- und Medikationsprozess-Optimierung)

Neben altersbedingten Funktionseinschränkungen leiden ältere Menschen an vielen Grunderkrankungen (Multimorbidität). Die oftmals daraus resultierende Multimedikation kann zu einem eigenen Krankheitsbild führen: Iatrogenität, krank durch Medikamente.

Mangels klinisch geschulter Fachpersonen werden so Stürze, posturale Instabilitäten, Frailty, kognitive Defizite und gastro-intestinale Symptome häufig nicht als Nebenwirkungen eben dieser Multimedikation erkannt, sondern als Neuerkrankung fehlinterpretiert – ein Teufelskreislauf. Immer neue Arzneimittel und Verordnungskaskaden bringen häufig zunehmende Krankheit und Leid für die Betroffenen aber auch ein erhebliches Mehr an Aufwand und Kosten für Sie in der ambulanten und stationären Pflege.

ZIEL

Bei der Behebung von Iatrogenität und Ressourcen-Verwendung in der Pflege sind Sie als Fachpersonen sehr wichtige Player im interdisziplinären MTO und MPO: durch Schärfung des klinischen Blicks lernen Sie, Symptome von Iatrogenität zu erkennen, zu bewerten, zu dokumentieren und effektiv zu kommunizieren.

Diese zweiteilige Fortbildung:

1. hilft Ihnen, die Physiologie ältere Menschen besser zu verstehen und sensibilisiert für Vorstellungen von Gesundheit und Lebensqualität im Alter
2. gibt Ihnen die Grundlagen, Patient:innen nachhaltiger, sicherer und selbstbewusster in deren Arzneimitteltherapie zu begleiten und Medikationsfehler zu erkennen
3. lehrt Sie, an Hand von Fallbeispielen, MTO und MPO in der Praxis sicher durchzuführen und interdisziplinär zu kommunizieren

TERMIN

13.11.2025 – 14.11.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 30.10.2025

RISIKO/BN 2025

DOZENT:IN

Petra Brüggem-Schäfer

KURSGEBÜHR

350 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

10 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



INHALTE

- › Gesundheit und Lebensqualität im Alter
- › Altersbedingte Veränderungen der Physiologie
- › Erkrankungen des Alters
- › Wichtige Medikamente und Anwendungsgebiete im Überblick
- › Wichtige Nebenwirkungen und Interaktionen im Überblick
- › Symptome von Inkontinenz: kumulative UAs im Überblick
- › Der klinische Blick: Medikationsfachkraft
- › Interdisziplinäre Kommunikation
- › QM light – not written, not done
- › Optimierte Arzneimittel-Versorgung durch MTO und MPO
- › Fallbeispiele

ZIELGRUPPE

Pflegefachpersonen und Führungskräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

EXPERTENSTANDARD KOMPAKT**Kontinenzförderung und weitere Expertenstandards****ZIEL**

Mit dieser Schulung wird den Teilnehmenden das fachliche Wissen zur Verfügung gestellt, welches sie benötigen um sicher und fachlich kompetent mit den Expertenstandards umgehen zu können. Die Grundlagen und die Inhalte werden vertiefend behandelt und in kompakter Form übermittelt. Die Teilnehmenden erfahren somit, was bei der Umsetzung und der Einführung des jeweiligen Standards wichtig und zu beachten ist.

INHALTE

- › Allgemeine und spezielle Aussagen des Expertenstandards Kontinenzförderung
- › Maßnahmen zur Vorbeugung von Inkontinenz
- › Optimale Nutzung von Hilfsmitteln
- › Sensibler und respektvoller Umgang
- › Dokumentationsanforderungen
- › Implementierung des Standards in das eigene QM

Neben der intensiven Darstellung des Expertenstandards „Kontinenzförderung in der Pflege“ erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die relevanten Änderungen weiterer Expertenstandards.

ZIELGRUPPE

Pflegefachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN**24.11.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 10.11.2025

EXKOMKont/BN 11/2025

DOZENT:IN

Sonja Ducke

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Online

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Mit der Einladung erhalten Sie die Zugangsdaten.

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDE**

8 Punkte

ANMELDUNG:



TERMIN

10.03.2025 – 06.06.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.03.2025

WBP/BN 2025

DOZENT:IN

Claudina Hillenbrand

KURSGEBÜHR

1.270 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive
Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Claudina Hillenbrand

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

20 Punkte

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG FÜR

„SONSTIGE GEEIGNETE KRÄFTE“ IN DER

BEHANDLUNGSPFLEGE DER LEISTUNGSGRUPPE

1 UND 2 2025

ZIEL

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden, anerkannte Maßnahmen der Leistungsgruppe 1 und 2 sach- und fachgerecht, gemäß dem Landesrahmenvertrag NRW zur ambulanten pflegerischen Versorgung, auszuführen. Die Lehrgangsinhalte orientieren sich am Curriculum des DBfK und entspricht dem Curriculum der Anlage des Rahmenvertrages gemäß §§ 132, 132a Abs.4 SGB V vom 01.04.2023.

INHALTE

- › Blutdruckmessung
- › Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- › Richten von Medikamenten (Einzeldosen)
- › Medikamentengabe
- › Injektionen, subcutan, und Richten von Injektionen
- › An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen und -hosen
- › Abnehmen eines Kompressionsverbandes
- › Anlegen von Orthesen
- › Ablegen von stützenden Verbänden
- › Versorgung eines SPK und Umgang mit einer PEG
- › Flüssigkeitsbilanzierung
- › Verabreichen von Augentropfen und -salben
- › Klistiere, Klyisma, Inhalation
- › Medizinische Einreibung, Durchführung dermatologischer Bäder
- › Auflegen von Kälteträgern
- › Positionswechsel zur Dekubitusprophylaxe
- › Hygiene
- › Notfall
- › Haftungsrecht
- › Kommunikation und Beratung
- › Teilnahme an der Abschlussklausur und der fachpraktischen Prüfung

ZIELGRUPPE

Pflegehelfer:innen, Altenpflegehelfer:innen, Krankenpflegehelfer:innen und sonstige geeignete Personen, die über eine dem Leistungsspektrum der Behandlungspflege entsprechende, 1-jährige Berufspraxis in Vollzeit verfügen.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für diese berufliche Weiterbildung bestehen über das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwesternschaft-bonn.info/agb.

STRUKTUR UND UMFANG

Die Weiterbildung umfasst 160 theoretische Unterrichtsstunden einschließlich Prüfung zuzüglich 26 Unterrichtsstunden zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung des Unterrichtes und zur Prüfungsvorbereitung. Im Anschluss hat ein dreimonatiges Praktikum zu erfolgen.

TERMINE

01. Block: 10.03. – 14.03.2025

02. Block: 07.04. – 11.04.2025

03. Block: 05.05. – 09.05.2025

04. Block: 02.06. – 06.06.2025

ANMELDUNG:



TERMIN

15.09.2025 – 19.09.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Prüfungstag: 26.09.2025

Anmeldeschluss: 25.08.2025

WSCHM/BN 2025

DOZENT:IN

Ramona Anna Glogowski

KURSGEBÜHR

990 Euro (inklusive
Unterrichtsmaterial, exklusive
Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn

KONTAKT

Claudina Hillenbrand
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat „Schmerzexperte“
DEKRA Certification GmbH

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
16 Punkte

ANMELDUNG:



BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

„PFLÉGERISCHE:R SCHMERZEXPERT:IN“

Zertifizierungskurs nach DEKRA Certification GmbH

ZIEL

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden zu pflegerischen Schmerzexperten:innen nach DEKRA Certification GmbH.

INHALTE

- › Grundlagen: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
- › Schmerzarten, Schmerzeinschätzung und -dokumentation
- › Medikamentöse Schmerztherapie: Nichtopioide, Opioide, Adjuvantien, Koanalgetika bei tumor- und nicht tumorbedingten Schmerzen
- › Therapeutische Grundprinzipien
- › Nebenwirkungsmanagement
- › Nichtmedikamentöse Therapieverfahren
- › Akute und chronische Schmerztherapie nach Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege

ZIELGRUPPE

Pflegeschwestern in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STRUKTUR UND UMFANG

Der Kurs umfasst 5 Tage Unterricht und einen weiteren Tag an dem eine schriftliche Prüfung (60 Min.) durch eine externe Dekra Prüfungsleitung erfolgt. Als zertifizierte:r Schmerzexperte:in unterliegen Sie einer ständigen Weiterbildungspflicht zur Erlangung der Rezertifizierung. Die Bestätigung durch DEKRA Certification erfolgt in Form eines Zertifikates, das für 5 Jahre gültig ist.

Hinweis: Die Prüfungsgebühr i. H. v. derzeit ca. 107 Euro ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für diese berufliche Weiterbildung bestehen über das Land NRW unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwesternschaft-bonn.info/agb.

SPRACHLICH FIT FÜR DEN PFLEGEBERUF

Mit der Sprachwerkstatt der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.



Sprachbarrieren führen zu Unsicherheiten und Problemen im Arbeitsalltag. Wir unterstützen internationale Lernende sprachlich sowie fachlich und ermöglichen ihnen damit einen leichteren Einstieg in ihr deutsches Berufsleben.

GEMEINSAM LERNEN UND WACHSEN – FÜR EINEN GUTEN START IN EINE VERSTÄNDNISVOLLE ZUKUNFT.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Miriam Caspers (DaF/DaZ Dozentin)

Tel.: 0228 967730

sprachwerkstatt@schwesternschaft-bonn.drk.de

www.sprachwerkstatt-schwesternschaft.de





BETREUUNG

TERMIN**24.03.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 16.02.2025

SB/BN 2025

DOZENT:IN

Brigitte Merkwitz

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

8 Punkte

SCHWERE BELASTUNGEN IM LEBEN ALTER**MENSCHEN****Umgang und Begleitung insbesondere bei Menschen mit einer Demenz**

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

Viele ältere Menschen haben in ihrem Leben schwere Belastungen und traumatische Erfahrungen erleben müssen, die im und vor allem nach dem Krieg Teil des gesamten Erwachsenenleben sind. Folgestörungen und vielfältige Arten von Verlusten begünstigen u.a. die Erkrankung einer Demenz, insbesondere jene vom Typ Alzheimer. Nicht selten zeigt sich in vielen Situationen „Herausforderndes Verhalten“, welches häufig im Zusammenhang mit der Aktivierung eines zurückliegenden Traumas zu verstehen ist.

ZIEL

- › Informationen erhalten zu: Belastungsstörungen und Traumata, insbesondere bei alten Menschen
- › Zusammenhänge verstehen bezüglich Traumafolgestörungen und einer Demenz vom Typ Alzheimer
- › Spezifische Umgangsformen kennenlernen
- › Einnehmen einer angemessenen Haltung
- › Möglichkeiten der eigenen Sicherheit und des Schutzes kennen und anwenden lernen

INHALTE

Ein Schwerpunkt ist die Wissensvermittlung zum Themenbereich: schwere Belastungen, also traumatische Erlebnisse und dies insbesondere bei alten Menschen. Es gilt ein Verständnis dafür zu gewinnen, dass zum einen im Laufe eines langen Lebens entsprechend Belastungen zunehmen und zum anderen die Bewältigungsstrategien im Alter abnehmen.

Mittlerweile ist belegt, dass die Demenz vom Typ Alzheimer im Hintergrund sehr häufig eine Traumatisierung hat, die sich vor allem durch die Leitsymptome einer Depression und/oder Angststörung zeigen. Entsprechende Umgangs- und Stabilisierungsmöglichkeiten für die Betroffenen werden vermittelt und geübt. Relevant ist jedoch auch, wie die Teilnehmenden sich ggf. selbst schützen und stärken können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

ANMELDUNG:

TERMIN

19.05.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 05.05.2025

GARTJ/BN 2025

DOZENT:IN

Ulrike Kreuer

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesterschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

DAS GARTENJAHR FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

Fußstapfen im Schnee, zarte Knospen im Frühjahr und der Duft frisch gezupfter Kräuter von der Küchenbank. All das kann wertvolle Erinnerungen bei Menschen mit Demenz wachrufen und eine kostbare Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart bauen. Der Garten ist für viele ein Ort mit positiven Erinnerungen, in dem die Monate das Grundgerüst für eine Fülle an altbekannten Tätigkeiten bieten. Von Januar bis Dezember, alle Monate führen durch das Gartenjahr für Menschen mit Demenz.

ZIEL

Die Fortbildung gibt einen Einblick in das Wirkungsspektrum der Natur und beschreibt die Möglichkeiten der jahreszeitlichen Nutzung von Gärten für Menschen mit Demenz. Richtig geplant und angelegt bietet der Garten eine wahre Fülle an Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten in allen Lebensräumen, in denen sich Menschen mit Demenz heimisch fühlen möchten. Auch ohne eigenen Garten, gibt die Fortbildung Ideen mit auf den Weg, wie Natur ein fester Bestandteil des Alltags mit Demenz werden kann.

INHALTE

Theoretische Inhalte:

- › die gesundheitsfördernde und mobilisierende Wirkung von Garten und Natur
- › Einblicke in gärtnerisches Hintergrundwissen
- › Erarbeitung von Garteneinheiten für Innenräume und Balkone

Praktische Übungen:

- › die Teilnehmenden lernen eine Auswahl an kleinen und großen Garteneinheiten kennen, die praktisch geübt werden

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

**FORTBILDUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE IN
PFLEGEHEIMEN ENTSPRECHEND DEN
RICHTLINIEN NACH § 53B SGB XI****Refresher**

ZIEL

In diesem Seminar erhalten Sie als Betreuungskraft nach § 53b SGB XI die Gelegenheit, Ihre bisherigen praktischen Erfahrungen und Ihre professionell entwickelte Haltung zu reflektieren. Die Fortbildung ermöglicht Ihnen zudem in den unten genannten Bereichen die eigene personale und fachliche Kompetenz zu erweitern, sodass Sie neue Lösungsstrategien in Ihren Alltag einbinden können und die professionelle Haltung in der Arbeit mit demenzerkrankten Menschen erweitert wird. Durch abwechslungsreiche, praxisrelevante Inhalte werden Ihre bisherigen Erfahrungen eingebunden.

INHALTE

- › Spurenlesen in der Sprache von Menschen mit Demenz
- › Umgang mit herausfordernden Situationen in der Begleitung von Menschen mit Demenz
- › Weitere Themen nach Interesse der Teilnehmenden

ZIELGRUPPE

Betreuungskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe

TERMIN 1

03.06.2025 – 04.06.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.05.2025

REFR/BN 06/2025

TERMIN 2

11.09.2025 – 12.09.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 28.08.2025

REFR/BN 09/2025

DOZENT:IN

Sarah Christoph

KURSGEBÜHR

350 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesterschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

10 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN

11.06.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 28.05.2025

DB/BN 06/2025

DOZENT:IN

Sam Seemann

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

DIVERSITY-SENSIBLE BETREUUNG

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

ZIEL

- › Sensibilisierung für die vielfältigen kulturellen und sexuellen Identitäten im Pflege- und Betreuungsalltag
- › Förderung von Inklusion und Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfelds
- › Professioneller Umgang mit Sexualbegleitung und Prävention sexualisierter Gewalt in Pflegeeinrichtungen

INHALTE

- › Einführung in die kulturellen und sozialen Bedürfnisse von Pflegebedürftigen unterschiedlicher Herkunft
- › Vertiefung des Verständnisses für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, einschließlich Transgender, Intersex und non-binärer Identitäten
- › Praktische Ansätze zur Implementierung kultursensibler und diversity-sensibler Betreuung im Pflegealltag
- › Sexualität im Alter

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende im Sozialen Dienst, Betreuungskräfte

NICHT MEDIKAMENTÖSE, THERAPEUTISCHE KONZEPTE ZUR BEGLEITUNG, UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG VON DEMENZIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

Im Fokus steht nicht die Gesundwerdung, sondern die Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung des Individuums, da Aktivität und Partizipation einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheit haben.

ZIEL

Sie lernen unterschiedliche therapeutische Ansätze kennen, die in der praktischen Arbeit individuell ausgewählt und eingesetzt werden können.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

- › Das Affolter-Modell: „Das Führen“, um mit der Umwelt in Interaktion treten zu können, zum Beispiel bei der Gestaltung der Nahrungsaufnahme
- › Die Realitätsorientierungstherapie zur Tagesstrukturierung und orientierungsfördernden Umgebungsgestaltung
- › Snoezelen als Angebot für wahrnehmungsbeeinträchtigte Menschen, um Ruhephasen zu erfahren, die es einem Menschen ermöglichen zu sich selbst zu finden
- › Die Sensorische Integration (SI) der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche (z.B. Tastsinn, Hörsinn, Sehsinn)
- › Die Bewegungstherapie, nach dem Bobath Konzept, zur Anbahnung von physiologischen Bewegungen, zur Förderung der Eigenregulation von Bewegungen
- › Sowie weitere praxiserprobte, therapeutische Ansätze

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

TERMIN

03.07.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 19.06.2025

NMTA/BN 2025

DOZENT:IN

Mabel Diaz

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN

12.09.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 07.08.2025

DEM/BN 2025

DOZENT:IN

Brigitte Merkwitz

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

**DEMENZIELLE ERKRANKUNGEN, UMGANG UND
BEGLEITUNG****Menschen mit Demenz besser verstehen und
unterstützen können**

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

In Deutschland leben derzeit ca. 2 Millionen Menschen mit Demenz (MmD) und die Zahlen steigen stetig. Der überwiegende Teil von ihnen lebt im privaten Umfeld – oft unterstützt von einem ambulanten Pflegedienst. Schaut man auf die stationären Senioreneinrichtungen, so sind 40% der Bewohner:innen von einer Form der Demenz betroffen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass es unerlässlich ist, sich diesem Thema mit möglichst vielen Facetten zu widmen.

ZIEL

- › Kennenlernen der wesentlichen Formen einer Demenzerkrankung
- › Erkennen können der Leitsymptome und möglicher Ursachen der Krankheitsbilder
- › Verständnis gewinnen für das Anders-Sein von MmD
- › Wahrnehmen und Anerkennen der Ressourcen von MmD insbesondere auf der Gefühlsebene
- › Kennenlernen psychosozialer Betreuungsansätze und entsprechenden Umgangsformen
- › Lernen die eigene Haltung zu reflektieren
- › Lösungsansätze in eskalierenden Situationen erarbeiten
- › Strategien lernen, um mit besonderen Situationen umgehen zu können

INHALTE

Unterschiedliche Formen demenzieller Erkrankungen werden im Wesentlichen vermittelt, wodurch unterschiedliche Verhaltensweisen erklärt werden können. Hierfür werden Leitsymptome und deren Ursachen erarbeitet. Wichtig ist es, nach Ressourcen demenzkranker Menschen zu forschen, um die Selbstbestimmung weitestgehend zu erhalten und zu fördern. Dabei sind bestimmte Kommunikations- und Umgangsformen relevant. Die Teilnehmenden lernen zudem über Nähe und Distanz und bekommen schützende Strategien an die Hand.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

ANMELDUNG:



TERMIN

17.09.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 03.09.2025

DPB/BN 09/2025

DOZENT:IN

Sam Seemann

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

8 Punkte

DIVERSITY-SENSIBLE PFLEGE UND BETREUUNG

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

ZIEL

- › Sensibilisierung für die vielfältigen kulturellen und sexuellen Identitäten im Pflege- und Betreuungsalltag
- › Förderung von Inklusion und Schaffung eines diskriminierungsfreien Lebensumfeld
- › Professioneller Umgang mit Sexualbegleitung und Prävention sexualisierter Gewalt in Pflegeeinrichtungen

INHALTE

- › Einführung in die kulturellen und sozialen Bedürfnisse von Pflegebedürftigen unterschiedlicher Herkunft
- › Vertiefung des Verständnisses für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, einschließlich Transgender, Intersex und non-binärer Identitäten
- › Praktische Ansätze zur Implementierung kultursensibler und diversity-sensibler Pflege und Betreuung im Alltag
- › Sexualität im Alter
- › Umgang mit Epithesen und anderen Hilfsmittel in der Versorgung von Queeren Senior:innen

ZIELGRUPPE

Pflegekräfte, Betreuungskräfte

FARBEN IM KOPF**Impulse für künstlerisches Arbeiten und Museumsangebote mit demenziell erkrankten Menschen**

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden Fortbildung für Betreuungskräfte entsprechend den Richtlinien § 53b SGB XI bescheinigt.

Kunstwerke bieten Menschen mit Demenz einen ganz besonderen Zugang zur eigenen Wahrnehmung, zur Kreativität und einem positiven Selbstwertgefühl. Die damit verbundene Atelierarbeit wirkt zudem aktivierend und stimulierend, die entstandenen Ergebnisse bieten Überraschungen und große Wertschätzung.

ZIEL

Die Fortbildungsveranstaltung gibt Einblicke und Hilfestellungen zur Organisation und Durchführung eigener Kunst-Projekte mit demenziell veränderten Menschen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Möglichkeiten der bildnerisch-praktischen Arbeit. Malerische und zeichnerische Umsetzungen sowie ihre Materialien möchten wir vorstellen und gemeinsam erproben.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens und alle Interessierten

TERMIN

06.12.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.11.2025

FARB/BN 2025

DOZENT:IN

Dr. Sabina Leßmann
Wulpekula Schneider

KURSGEBÜHR

80 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Kunstmuseum Bonn

Museumsmeile

Helmut-Kohl-Allee 2

53113 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER

7 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN**17.11.2025 – 17.04.2026**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 27.10.2025

WBB/BN 2025

DOZENT:INClaudina Hillenbrand
Sarah Christoph**KURSGEBÜHR**1.270 Euro (inklusive
Unterrichtsmaterial, exklusive
Unterkunft & Verpflegung)**VERANSTALTUNGSORT**Standort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn**KONTAKT**Claudina Hillenbrand
0228 9677324
bildung@schwesternschaft-
bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Zertifikat

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**
20 Punkte**BASISQUALIFIKATION FÜR ZUSÄTZLICHE
BETREUUNGSKRÄFTE IN STATIONÄREN
PFLEGE-EINRICHTUNGEN ENTSPRECHEND DEN
RICHTLINIEN NACH § 53B****ZIEL**

Die zusätzlichen Betreuungskräfte sollen eine Handlungskompetenz erhalten, die es ermöglicht, dass „in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegefachkräften und den Pflegeteams die Betreuungs- und Lebensqualität von Pflegebedürftigen verbessert wird, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und deshalb einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben.“ (Quelle: § 43b SGB XI)

INHALTE**Basiskurs (100 Stunden):**

- › Grundkenntnisse im Bereich der Kommunikation
- › Grundkenntnisse im Bereich internistischer, psychiatrischer und orthopädischer Krankheitsbilder
- › Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation; Hygieneanforderungen
- › Erste-Hilfe-Kurs; Verhalten in Notfallsituationen

Betreuungspraktikum: Zwei Wochen in einer stationären Einrichtung

Aufbaukurs (60 Stunden):

- › Themen aus der Rechtskunde, z.B. Grundkenntnisse aus dem Haftungs- und Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Datenschutz etc.
- › Umgang mit demenziell veränderten Menschen/Kommunikationsformen
- › aktivierende Angebote für die zu Betreuenden
- › Bewegungsaktivitäten für die zu Betreuenden
- › Grundlagen in der Ernährungslehre/Diäten/Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- › Zusammenarbeit und Kommunikation im Team, mit Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten

ZIELGRUPPE

Personen, die im sozialpflegerischen Tätigkeitsfeld ihre berufliche Aufgabe sehen mit Nachweis eines Orientierungspraktikums über 40 Stunden vor Qualifizierungsbeginn in einer stationären oder teilstationären Einrichtung

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für diese berufliche Weiterbildung bestehen über das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter Punkt 6 auf unserer Homepage www.drk-schwesternschaft-bonn.info/agb.

TERMINE

- 01. Block: 17.11. – 21.11.2025
- 02. Block: 19.01. – 23.01.2026
- 03. Block: 23.02. – 27.02.2026
- 04. Block: 13.04. – 17.04.2026

ANMELDUNG:



**KOMPETENZZENTRUM
PFLEGE IM
BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

TERMIN**28.01.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.01.2025

KV/BN 01/2025

DOZENT:INFriederike Lenhart
Simone Pesch**KURSGEBÜHR**

175 Euro

VERANSTALTUNGSORTStandort Bonn
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn**KONTAKT**Simone Pesch
0228 2690116
simone.pesch@
schwesternschaft-bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

8 Punkte

KATASTROPHENVORBEREITUNG**Prävention, Intervention, Reflexion****ZIEL**

Die immer häufiger auftretenden Krisen- und Katastrophen geschehen stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen und zeigen nur zu deutlich dessen Verwundbarkeit auf. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Strukturen des Katastrophenschutzes und dessen Leistungsfähigkeit kennenzulernen und durch eine gemeinsame Fallbearbeitung Lösungswege zu finden.

INHALTE

- › Aufbau Katastrophenschutz und deren Leistungsfähigkeit
- › Risiko- und Gefahrenabwehr
- › Einsatzlage
- › Resilienzstärkung
- › Evakuierung planen und durchführen
- › Interaktiver Austausch in Form eines „runden“ Tisches

ZIELGRUPPE

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen und Pflegefachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

SUMMERCAMP PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**ZIEL**

Die Pflege gewinnt heutzutage im Bevölkerungsschutz an zunehmender Bedeutung. Der Anteil an pflegebedürftigen Personen, die in Ausnahmesituationen (Wohnhausbrand, Evakuierung, Naturkatastrophen etc.) ihr gewohntes Umfeld für einen kürzeren oder längeren Zeitraum verlassen müssen, steigt statistisch an. Das Ziel des Refresher-Kurses ist es, das Basiswissen der Teilnehmenden zu vertiefen und zu festigen, um zusammen mit den sich im Einsatz befindenden Vernetzungspartnern (Behörden, Ämter und Hilfsorganisationen etc.) ressourcenschonend und zielführend zusammenwirken zu können.

INHALTE

Die Teilnehmenden wiederholen und vertiefen ihr Wissen aus dem Lehrgang „Basiskurs Pflege im Bevölkerungsschutz“. Dabei stehen die Vernetzungsaufgaben mit zuständigen Organen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im Fokus. Sie lernen diese kennen und verstehen ihre Funktionen und Aufgaben. Abschließend erlangen sie mit praktischen Einsatzübungen weitere Kompetenzen zur Bewältigung von Krisen in Großschadens- und Katastrophenlagen.

Donnerstag: Anreise, Organisatorisches, Kennenlernen sowie Wiederholung aus dem Basiskurs

Freitag: Vertiefung in den Katastrophen- und Zivilschutz, Vernetzungsaufgaben mit handelnden Akteuren sowie praktische Einsatzübungen und Auswertung

Samstag: Weiterführende Auswertung und Fazit

Die naturnahe Unterbringung und Verpflegung findet im Nationalpark Vogelsang IP statt. Es wird ein Gespür für autarke Einsatzszenarien vermittelt. Für die praktischen Übungssequenzen wird wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk benötigt.

ZIELGRUPPE

Absolventen:innen des „Basiskurses Pflege im Bevölkerungsschutz“ bzw. vormals „Basiskurs Rotkreuzschwestern im Katastropheneinsatz“

TERMIN 1**12.06.2025 – 14.06.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 29.05.2025

SC/BN 06/2025

TERMIN 2**25.09.2025 – 27.09.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 11.09.2025

SC/BN 09/2025

DOZENT:INSimone Pesch
Friederike Lenhart
Walburga Franke**KURSGEBÜHR**

550 Euro

VERANSTALTUNGSORTRotkreuz Akademie
Vogelsang IP
Vogelsang 41
53937 Schleiden**KONTAKT**Simone Pesch
0228 2690116
simone.pesch@
schwesternschaft-bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

8 Punkte

ANMELDUNG:



ANMELDUNG:



TERMIN 1**31.03.2025 – 04.04.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 21.02.2025

WBBS/BN/202503

TERMIN 2**17.11.2025 – 21.11.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.10.2025

WBBS/BN/202511

DOZENT:IN

Friederike Lenhart, Walburga Franke, Simone Pesch

KURSGEBÜHR

700 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

DRK-Schwesternschaft

„Bonn“ e.V.

Venusbergweg 17b

53115 Bonn

KONTAKT

Simone Pesch

0228 2690116

simone.pesch@

schwwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

16 Punkte

ANMELDUNG:**BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ****Bonn****ZIEL**

In der Weiterbildung werden wesentliche Inhalte des Katastrophenmanagements erarbeitet, sodass die Teilnehmenden nach Abschluss des Lehrgangs über Wissen zur Einschätzung der jeweiligen Situation verfügen und Kenntnisse für Handlungsoptionen erlangen. Entsprechend sind Kompetenzen zu entwickeln und zu trainieren beziehungsweise bereits vorhandene Qualifikationen zu vertiefen.

Die Teilnehmenden gewinnen Kompetenzen in Planungs- und Handlungsabläufen sowie ein hohes Maß an Sicherheit in Krisensituationen.

INHALTE

Für das Katastrophenmanagement im Inland sind umfangreiche Kenntnisse erforderlich, die im Stoffverteilungsplan geregelt sind. Aufgrund der Erfahrungen der Teilnehmenden können Anpassungen der Seminarinhalte im Detail notwendig und sinnvoll sein, sodass Anregungen berücksichtigt und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Aktuelle fachliche Entwicklungen werden in die thematisch vernetzten Module der Weiterbildung integriert.

ZIELGRUPPE

Pflegfachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STRUKTUR UND UMFANG

Modul 1 (BM Basismodul) 8 UE:

- › Einführung, Definition Katastrophe, Pflegerische Aufgaben in Katastrophen, Mapping, Exitplan, Triagieren

Modul 2 (MsbQ Module subjektbez. Qualifikationen) 24 UE:

- › Kommunikation, Einführung in den Katastrophenschutz, Psychosozialer Support, Mental Health, Reflexion

Modul 3 (APM Arbeitspraktisches Modul) 8 UE:

- › Hygieneförderung (Hygiene Promotion), Konkrete Umsetzung im Katastrophenfall

BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**Stuttgart****ZIEL**

In der Weiterbildung werden wesentliche Inhalte des Katastrophenmanagements erarbeitet, sodass die Teilnehmenden nach Abschluss des Lehrgangs über Wissen zur Einschätzung der jeweiligen Situation verfügen und Kenntnisse für Handlungsoptionen erlangen. Entsprechend sind Kompetenzen zu entwickeln und zu trainieren beziehungsweise bereits vorhandene Qualifikationen zu vertiefen.

Die Teilnehmenden gewinnen Kompetenzen in Planungs- und Handlungsabläufen sowie ein hohes Maß an Sicherheit in Krisensituationen.

INHALTE

Für das Katastrophenmanagement im Inland sind umfangreiche Kenntnisse erforderlich, die im Stoffverteilungsplan geregelt sind. Aufgrund der Erfahrungen der Teilnehmenden können Anpassungen der Seminarinhalte im Detail notwendig und sinnvoll sein, sodass Anregungen berücksichtigt und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Aktuelle fachliche Entwicklungen werden in die thematisch vernetzten Module der Weiterbildung integriert.

ZIELGRUPPE

Pflegfachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STRUKTUR UND UMFANG

Modul 1 (BM Basismodul) 8 UE:

- › Einführung, Definition Katastrophe, Pflegerische Aufgaben in Katastrophen, Mapping, Exitplan, Triagieren

Modul 2 (MsbQ Module subjektbez. Qualifikationen) 24 UE:

- › Kommunikation, Einführung in den Katastrophenschutz, Psychosozialer Support, Mental Health, Reflexion

Modul 3 (APM Arbeitspraktisches Modul) 8 UE:

- › Hygieneförderung (Hygiene Promotion), Konkrete Umsetzung im Katastrophenfall

TERMIN 1**10.03.2025 – 14.03.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 17.02.2025

WBBS/ST/202503

TERMIN 2**13.10.2025 – 17.10.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 22.09.2025

WBBS/ST/202510

DOZENT:IN

Friederike Lenhart, Walburga Franke, Simone Pesch

KURSGEBÜHR

700 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive Unterkunft & Verpflegung)

VERANSTALTUNGSORT

DRK-Landesverband BW e.V.

Logistikzentrum

Alte Plochinger Steige 156

73230 Kirchheim/Teck

KONTAKT

Simone Pesch

0228 2690116

simone.pesch@

schwwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Zertifikat

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

16 Punkte

ANMELDUNG:

TERMIN**05.05.2025 – 09.05.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.04.2025

WBBS/LB/202505

DOZENT:INFriederike Lenhart
Walburga Franke
Simone Pesch**KURSGEBÜHR**

700 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive
Unterkunft & Verpflegung)**VERANSTALTUNGSORT**DRK-Schwesternschaft
Lübeck e.V.
Marlstr. 10
23566 Lübeck**KONTAKT**Simone Pesch
0228 2690116
simone.pesch@
schwwesternschaft-bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Zertifikat

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

16 Punkte

ANMELDUNG:**BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ****Lübeck****ZIEL**

In der Weiterbildung werden wesentliche Inhalte des Katastrophenmanagements erarbeitet, sodass die Teilnehmenden nach Abschluss des Lehrgangs über Wissen zur Einschätzung der jeweiligen Situation verfügen und Kenntnisse für Handlungsoptionen erlangen. Entsprechend sind Kompetenzen zu entwickeln und zu trainieren beziehungsweise bereits vorhandene Qualifikationen zu vertiefen.

Die Teilnehmenden gewinnen Kompetenzen in Planungs- und Handlungsabläufen sowie ein hohes Maß an Sicherheit in Krisensituationen.

INHALTE

Für das Katastrophenmanagement im Inland sind umfangreiche Kenntnisse erforderlich, die im Stoffverteilungsplan geregelt sind. Aufgrund der Erfahrungen der Teilnehmenden können Anpassungen der Seminarinhalte im Detail notwendig und sinnvoll sein, sodass Anregungen berücksichtigt und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Aktuelle fachliche Entwicklungen werden in die thematisch vernetzten Module der Weiterbildung integriert.

ZIELGRUPPE

Pflegfachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STRUKTUR UND UMFANG

Modul 1 (BM Basismodul) 8 UE:

- › Einführung, Definition Katastrophe, Pflegerische Aufgaben in Katastrophen, Mapping, Exitplan, Triagieren

Modul 2 (MsbQ Module subjektbez. Qualifikationen) 24 UE:

- › Kommunikation, Einführung in den Katastrophenschutz, Psychosozialer Support, Mental Health, Reflexion

Modul 3 (APM Arbeitspraktisches Modul) 8 UE:

- › Hygieneförderung (Hygiene Promotion), Konkrete Umsetzung im Katastrophenfall

BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**Krefeld****ZIEL**

In der Weiterbildung werden wesentliche Inhalte des Katastrophenmanagements erarbeitet, sodass die Teilnehmenden nach Abschluss des Lehrgangs über Wissen zur Einschätzung der jeweiligen Situation verfügen und Kenntnisse für Handlungsoptionen erlangen. Entsprechend sind Kompetenzen zu entwickeln und zu trainieren beziehungsweise bereits vorhandene Qualifikationen zu vertiefen.

Die Teilnehmenden gewinnen Kompetenzen in Planungs- und Handlungsabläufen sowie ein hohes Maß an Sicherheit in Krisensituationen.

INHALTE

Für das Katastrophenmanagement im Inland sind umfangreiche Kenntnisse erforderlich, die im Stoffverteilungsplan geregelt sind. Aufgrund der Erfahrungen der Teilnehmenden können Anpassungen der Seminarinhalte im Detail notwendig und sinnvoll sein, sodass Anregungen berücksichtigt und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden können. Aktuelle fachliche Entwicklungen werden in die thematisch vernetzten Module der Weiterbildung integriert.

ZIELGRUPPE

Pflegfachpersonen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STRUKTUR UND UMFANG

Modul 1 (BM Basismodul) 8 UE:

- › Einführung, Definition Katastrophe, Pflegerische Aufgaben in Katastrophen, Mapping, Exitplan, Triagieren

Modul 2 (MsbQ Module subjektbez. Qualifikationen) 24 UE:

- › Kommunikation, Einführung in den Katastrophenschutz, Psychosozialer Support, Mental Health, Reflexion

Modul 3 (APM Arbeitspraktisches Modul) 8 UE:

- › Hygieneförderung (Hygiene Promotion), Konkrete Umsetzung im Katastrophenfall

TERMIN**03.11.2025 – 07.11.2025**

9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 13.10.2025

WBBS/KR

DOZENT:INFriederike Lenhart
Walburga Franke
Simone Pesch**KURSGEBÜHR**

700 Euro (inklusive

Unterrichtsmaterial, exklusive
Unterkunft & Verpflegung)**VERANSTALTUNGSORT**DRK-Schwesternschaft
Krefeld e.V.
Jakob-Lintzen-Str. 3
47807 Krefeld**KONTAKT**Simone Pesch
0228 2690116
simone.pesch@
schwwesternschaft-bonn.drk.de**ABSCHLUSS**

Zertifikat

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDER**

16 Punkte

ANMELDUNG:



(DIGITALE) BILDUNG

TERMIN 1

19.02.2025

Sprachsensible Bildung

15.00 – 16.00 Uhr

SPEAKER/BN 2025

TERMIN 2

12.05.2025

Pflege im Bevölkerungsschutz

15.00 – 16.00 Uhr

SPEAKER/BN 2025

TERMIN 3

10.09.2025

Wissen offen teilen –

Phänomene und Produkte

15.00 – 16.00 Uhr

SPEAKER/BN 2025

TERMIN 4

05.11.2025

Kompetenzorientiertes

Rollenmodell in Theorie und Praxis

15.00 – 16.00 Uhr

SPEAKER/BN 2025

DOZENT:IN

Expert:innen

VERANSTALTUNGORT

Online über Microsoft Teams.

Die Zugangsdaten erhalten

Sie nach Anmeldung.

KONTAKT & ANMELDUNG

Monika Mauel

0228 2690110

monika.mauel@

schwesternschaft-bonn.drk.de

SPEAKERS' CORNER

Aktuelles aus der Berufspolitik

Der Speakers' Corner ist ein Versammlungsplatz im Hyde Park in London, an dem jede:r einen Vortrag zu einem beliebigen Thema halten und auf diesem Weg mit Zuhörer:innen in Diskussion treten darf. Nach diesem Vorbild wollen wir das Format nutzen, um mit Ihnen in einen Austausch zu kommen und zu diskutieren – über aktuelle berufs- oder bildungspolitische Themen aus dem Gesundheitswesen. Nur wenn wir uns austauschen und gemeinsame Standpunkte entwickeln, können wir nach außen hin laut werden, Forderungen positionieren und so Verantwortung für die fachliche Weiterentwicklung unseres Berufsstandes übernehmen.

ZIEL

Informationsaustausch und Diskussion aktueller Themen aus dem Gesundheitswesen.

INHALTE

- › Aktuelle berufs- oder bildungspolitische Themen werden von Expert:innen vorgestellt
- › Austausch und Diskussion mit den Teilnehmenden

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Einrichtungen des Gesundheitswesens

SKILLSLAB.LIVE!

Simulationsbasiertes Lernen in der Pflegepädagogik und Praxisanleitung

Für die Teilnahme bekommen Sie acht Stunden berufspädagogische Fortbildung nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der PflAPrV bescheinigt.

ZIEL

Die pädagogische Fortbildung SkillsLab.Live! richtet sich an Pflegepädagog:innen und Praxisanleitende. Sie vermittelt ein umfassendes Verständnis simulationsbasierten Lernens. Neben den didaktischen Grundprinzipien wird auch die Bedeutung der Haltung der Lehrenden sowie die Grenzen dieser Methode beleuchtet.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Entwicklung von praxisnahen Szenarien, die sowohl im Unterricht als auch in der Praxisanleitung eingesetzt werden können. Teilnehmende durchlaufen exemplarisch ein Skills-Training mit anschließender Simulation und erleben dadurch die Inhalte dieser Methode aus erster Hand. Sie werden ermutigt, simulationsbasiertes Lernen auf ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen und in ihren Berufsalltag zu integrieren.

INHALTE

- › Kennenlernen:
 - › Einführung in simulationsbasiertes Lernen als Unterrichtsmethode:
 - › Grundlagen und kurze Historie der Simulation sowie Klärung zentraler Begrifflichkeiten
 - › Einblick in die didaktischen Methoden des simulationsbasierten Lernens
 - › Die Rolle und Haltung der Lehrenden im Lernprozess
 - › Möglichkeiten und Grenzen simulationsbasierten Lernens
- › Erleben:
 - › Praxiserfahrung an der Akademie und die Bedeutung des dritten Lernorts im Rahmen der Lernortkooperation: Ein exemplarischer Exkurs

TERMIN BONN

11.03.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 25.02.2025

SKILL/BN 2024

TERMIN KÖLN

14.10.2025

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 30.09.2025

SKILL/K 2024

DOZENT:IN

Frederik Ewerbeck

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGORT

BONN

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

VERANSTALTUNGORT

KÖLN

Standort Köln

Kapellenstr. 7

51103 Köln

ANMELDUNG:



KONTAKT BONN

Susanne Lowsky
0228 9677324
bildung@schwwesternschaft-
bonn.drk.de

KONTAKT KÖLN

Katrin Schwickert
0221 610001
akademie.koeln@
schwwesternschaft-bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG

BERUFLICH PFLEGENDER
8 Punkte

› Umsetzen:

- ›› Konkrete Beispiele und Ideen zur Anwendung simulationsbasierten Lernens in der eigenen beruflichen Praxis. Die Teilnehmenden entwickeln ein eigenes Szenario, welches auch als Arbeits- und Lernaufgabe eingesetzt werden kann.

ZIELGRUPPE

Praxisanleitende und Lehrende mit und ohne Vorerfahrung im simulationsbasierten Lernen

BEGRÜSSUNGSTAG FÜR NEUE MITGLIEDER

Über den Verband der Schwesternschaften vom Roten Kreuz gehört die DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V. dem Roten Kreuz und damit auch dem internationalen Roten Kreuz, der weltweit größten humanitären Organisation, an.

Uns alle verbinden die gleichen Ziele und Werte. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

ZIEL

Der Begrüßungstag für neue Mitglieder dient dem besseren Verstehen der komplexen Strukturen des Roten Kreuzes und vermittelt einen Eindruck, was es bedeutet, ein Teil der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu sein.

INHALTE

- › Geschichte und Werte der Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- › Das Deutsche Rote Kreuz
- › Der Verband der Schwesternschaften
- › DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V. (Struktur, Einrichtungen etc.)
- › Was sind meine Vorteile als Mitglied?
- › Präsentation und Zeit für gegenseitigen Austausch und Kennenlernen

ZIELGRUPPE

Neue Mitglieder der DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V.

TERMIN 1

12.03.2025
9.00 – 12.00 Uhr

TERMIN 2

15.10.2025
9.00 – 12.00 Uhr

DOZENT:IN

Katharina Elsner

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn
Venusbergweg 17b
53115 Bonn

KONTAKT & ANMELDUNG

Katharina Elsner
0228 92598315
katharina.elsner@
schwwesternschaft-bonn.drk.de

TERMIN 1**08.04.2025**

12.30 – 16.30 Uhr

TERMIN 2**29.09.2025**

12.30 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.09.2025

DOZENT:IN

Nicole Koenigsfeld

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Venusbergweg 17b

53115 Bonn

KONTAKT & ANMELDUNG

Nicole Koenigsfeld

0151 50444949

zentralepraxisanleitung@

schwwesternschaft-bonn.drk.de

**FORUM FÜR NEUE AUSZUBILDENDE DER
DRK-SCHWESTERNSCHAFT „BONN“ E.V.**

Mit Beginn der Ausbildung ergeben sich viele Fragen zu Ihrem neuen Arbeitsfeld. Diese Veranstaltung soll Auszubildenden helfen sich in den Einrichtungen der gemeindenahen Versorgung der DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V. zurecht zu finden und vielfältige Kontakte zu knüpfen.

INHALTE

- › Kennenlernen der anderen Auszubildenden und Praxisanleitungen
- › Vorstellung der Einrichtungen der DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V. und deren Arbeitsschwerpunkte
- › Raum für Fragen und Austausch

ZIELGRUPPE

Neue Auszubildende (interdisziplinär) der Einrichtungen der DRK-Schwwesternschaft „Bonn“ e.V.

**SPRACHLICHE VIELFALT MEISTERN:
SPRACHSENSIBILITÄT IN DER PFLEGEEDUCATION****ZIEL**

Der wachsende Zustrom an Menschen aus dem Ausland in die Pflegebildung ist für die professionelle Pflege eine wichtige Chance zur nachhaltigen Fachkräftesicherung. Die vor allem sprachliche Heterogenität an Pflegebildungseinrichtungen stellt Lehrkräfte im Gesundheitswesen jedoch nicht selten vor große Herausforderungen. Sprache ist in der Pflegebildung und -praxis nicht ausschließlich Vermittlungsmedium, sondern vor allem auch ein zentrales Werkzeug zur Bewältigung von Pflegesituationen. Vor diesem Hintergrund ist es essenziell, dass Lehrkräfte das sprachliche Potential des Pflegeunterrichts erkennen und voll ausschöpfen können. Eine sprachensible Unterrichtsgestaltung leistet hier einen Beitrag zum Abbau der sprachlichen Barrieren und zur Entwicklung von Sprachkompetenz.

INHALTE

- › Einführung in das Konzept des sprachsensiblen Unterrichts
- › Die Haltung von Lehrenden zu Mehrsprachigkeit und sprachlicher Vielfalt
- › Informationen über die Bedeutung von Sprache in der Pflegebildung und den Einfluss auf den Lernerfolg
- › Analyse von sprachlichen „Stolpersteinen“ in der Pflegebildung
- › Kennenlernen von Methoden zur sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung
- › Übungen zur Integration von Sprachförderung in den Pflegeunterricht
- › Beispiele und Ideen zur Umsetzung sprachsensibler Unterrichtsformate

ZIELGRUPPE

Lehrende in Pflegebildungseinrichtungen

TERMIN**18.11.2025**

8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss 27.10.2025

SPRACH/BN 2025

DOZENT:IN

Anna Reißner

KURSGEBÜHR

175 Euro

VERANSTALTUNGSORT

Standort Bonn

Heilsbachstraße 16

53123 Bonn

KONTAKT

Susanne Lowsky

0228 9677324

bildung@schwwesternschaft-

bonn.drk.de

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

REGISTRIERUNG**BERUFLICH PFLEGENDE**

8 Punkte

ANMELDUNG:



PLANUNG 2026

Erste Jahreshälfte
2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG FÜR „SONSTIGE
GEEIGNETE KRÄFTE“ IN DER BEHANDLUNGSPFLEGE DER
LEISTUNGSGRUPPE 1 UND 2**

Standort Bonn | Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn

Start: April 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR
PRAXISANLEITUNG FÜR PFLEGEBERUFE**

Standort Bonn | Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn

Start: Frühjahr 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR
PRAXISANLEITUNG FÜR PFLEGEBERUFE**

Standort Köln | Kapellenstr. 7 | 51103 Köln

Ab Frühjahr 2026
ganzjährig

BASISKURS PFLEGE IM BEVÖLKERUNGS-SCHUTZ

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17b | 53115 Bonn

Frühjahr 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG „PALLIATIVE CARE“
FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE**

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17b | 53115 Bonn

Sommer 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG
„PFLEGERISCHE:R SCHMERZEXPERTE:IN“**

Standort Bonn | Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn

Herbst 2026

**BASISQUALIFIKATION FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNGS-
KRÄFTE IN STATIONÄREN PFLEGE-EINRICHTUNGEN
ENTSPRECHEND DEN RICHTLINIEN NACH § 43B/53C SGB XI**

Start: November 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG QUALIFIZIERUNGS-
BAUSTEIN I ZUR LEITUNG IM MITTLEREN MANAGEMENT IN
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS**

Standort Bonn | Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn

Start: Dezember 2026

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG QUALIFIZIERUNGS-
BAUSTEIN II ZUR LEITENDEN PFLEGEFACHKRAFT/PDL
IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN PFLEGE**

Standort Bonn | Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn

DOZIERENDENVERZEICHNIS

Brüggen-Schäfer	Petra	Apothekerin, Geriatriische Pharmazeutin
Christoph	Sarah	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ergotherapeutin für Menschen mit Demenz, Wohnbereichsleitung
Döring-Markin	Ralf	Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisanleiter für Pflegeberufe
Diaz	Mabel	Praxisbegleiterin Basale Stimulation®, Pflegeberaterin mit Schwerpunkt Basale Stimulation®, Wohnraum- und Hilfsmittelberaterin, Casemanagerin
Ducke	Sonja	Krankenschwester, Wohnbereichsleiterin, Praxisanleiterin, Qualitätsauditorin DAKKS, Mediatorin (BCW), Systemischer Business-Coach, verantwortliche Pflegefachkraft
Elsner	Katharina	Beiratsmitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Leitung Bereich Bildung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Soziale Arbeit M.A., Betriebswirtin (IWW)
Ewerbeck	Frederik	Mitarbeiter der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Lehrer für Pflegeberufe, Lerncampus und digitale Bildung in der Akademie
Franke	Walburga	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., ehem. Pflegerische Leitung einer geschützten, psychiatrischen Akutstation
Gebel	Ingrid	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegefachkraft Geriatrie (Zerkur OPS 550), Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
Gerhardt	Anne-Katrin	Oberin und Vorsitzende der Württ. Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Glogowski	Ramona Anna	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundexpertin ICW, Pflge-therapeutin für Wunden ICW, Wundmanagerin, Pain Nurse, Innovative Pflegepraxis/ Pflegewissenschaft B.A.
Gutsche	Melanie	Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Hartung	Dr. Frauke	Oberin und Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Hauer	Natalie	Mitglied DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
Hillenbrand	Claudina	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Lehrerin für Pflegeberufe B.Sc., Schulleitungsmanagement M.A., Leiterin Fort- und Weiterbildung, Qualitätsbeauftragte, Multiplikatorin EinStep
Holzammer	Nadine	B.A. Social Management, Krankenschwester, Fachkraft für Palliative Pflege, Pflegedienstleitung
Kalpakidis	Sandra	Mitglied Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., PDL Haus Eichholzgärten Sindelfingen
Kasper	Gabriele	M Sc./ B.A. Psychotherapie, Personalentwicklung, Coaching
Kemper	Raphaela	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Praxisanleiterin, Stationsleitung
Koenigsfeld	Nicole	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Palliative Care-Fachpflegekraft, Beraterin für die gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g, Skills Lab Trainerin, Zentrale Praxisanleitung
Koslowski	Eva	Juristin, Tagespflegeperson

Kreuer	Ulrike	Dipl. Ing. Gartenbau, Gartentherapeutin nach IGGT
Krichner	Sabrina	Mitglied Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Einrichtungsleitung Haus Eichholzgärten Sindelfingen
Lenhart	Friederike	Mitglied Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Disaster Nursing, Auslandsdeligierte
Leßmann	Dr. Sabina	Bildung und Vermittlung, Kuratorin Kunstmuseum Bonn
Mende	Stephan	Referent für ambulante Pflege und Betreuung der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Merkwitz	Brigitte	Dipl. Pädagogin, Supervisorin, fortgebildet bei Prof. Dr. Luise Reddemann in Psychodynamisch imaginativer Traumatherapie (PITT), Expertin für Potentialentfaltung nach Prof. Dr. Gerald Hüther
Mertens	Thomas	Mitarbeiter der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Diplom-Pflegewissenschaftler (FH), Leiter des Standortes Köln-Bergisches Land
Müller	Martina	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Leitung Betreutes Wohnen
Pesch	Simone	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Examinierete Krankenschwester, Fachkrankenschwester für Inte-sivpflege und Anästhesie, Zivil- und Katastrophenschutz
Reinlein	Evita	Volljuristin
Reißner	Anna	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Pflegepädagogin M.A., Praxisanleiterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Roßberg	Jutta	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Zertifizierte Pflegetherapeutin Wunde nach ICW Richtlinie
Sawatzki	Andreas	Dipl. Sozialpädagoge, Psychologischer Berater, Gerontotherapeut, ErLebensbegleiter & -Berater, Moderator, Personal- und Gesundheitsmanager
Seemann	Sam	Sozialtherapeut, Pflegeberater nach §7a SGB XI, Fachkraft für Diversity Management
Schiller	Veronika	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Pflegedienstleitung, Dipl. Theologin
Schluck	Vanessa	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung, stellv. Einrichtungsleitung
Schneider	Wulpekula	Künstlerin, Kunstvermittlerin
Schulz	Dörte	Diplom-Psychologin
Spantig	Regina	Dipl. Pädagogin, Kommunikations- und Glückstrainerin, Tipi-Coach
Wischniewski	Klaus	Diplom-Finanzwirt, Diplom-Gerontologe

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung über unsere Homepage www.drk-schwesternschaft-bonn.de/fort-weiterbildung/.

1. ANMELDEFRIST UND ANMELDEBESTÄTIGUNG

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sollten bis spätestens zum Anmeldeschluss der jeweiligen Fort- bzw. Weiterbildung vorliegen. Bei Online-Anmeldungen wird umgehend eine automatisierte Bestätigung versandt. Bei Weiterbildungen gehen Ihnen spätestens drei Wochen vor Beginn Ihre Weiterbildungsunterlagen zu. Wir behalten uns vor, Fort- und Weiterbildungen abzusagen, wenn nicht genügend Teilnehmende angemeldet sind.

2. ABSAGEN

Sollten wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen können, da die maximale Anzahl an Teilnehmenden Ihrer gewählten Veranstaltung bereits erreicht wurde, werden wir Sie umgehend informieren. Im Fall, dass eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann, benachrichtigen wir Sie bei Fortbildungen spätestens zwei Wochen, bei Weiterbildungen spätestens drei Wochen, vor Beginn des Kurses.

3. RÜCKTRITT

Die Stornierung kann nur schriftlich erfolgen und ist bis zum Anmeldeschluss eines Kurses möglich. Sollte die Stornierung nach Ablauf dieser Frist erklärt werden oder die:der Teilnehmende bei Beginn des Kurses nicht erscheinen, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Ebenso ist die volle Kursgebühr zu entrichten, sollte die:der Teilnehmende während des laufenden Lehrgangs den Vertrag kündigen. Es besteht die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmenden zu benennen.

4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. behält sich vor, bei unvorhergesehenen Umständen (z.B. plötzlicher Ausfall des Dozierenden), auch nach dem Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Die:der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Es wird keine Haftung für die der:dem Teilnehmenden ggf. entstandenen Kosten (z.B. Fahrtkosten) übernommen.

5. KURSgebÜHR

Die Kursgebühr für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Gebühr wird mit Eingang der Rechnung fällig und ist unter Angabe des Namen des Teilnehmenden, der Kursnummer und der Rechnungsnummer zu überweisen. Ratenzahlungen sind nach vorheriger Absprache möglich. In der Kursgebühr sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten.

6. FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit bieten unterschiedliche Fördermöglichkeiten für die berufliche Weiterqualifizierung an. Sie können bei uns Ihren Bildungsscheck oder Bildungsgutschein einreichen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Förderung über das Meister-Bafög. Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bietet die Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung: www.begabtenfoerderung.de. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.

| Akademie für Pflege, Gesundheit
und Soziales

Fort- und Weiterbildung
Heilsbachstr. 16 | 53123 Bonn
Telefon: 0228 9677324
bildung@schwesterschaft-bonn.drk.de

DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17b | 53115 Bonn

www.schwesterschaft-bonn.drk.de